Nr. 19/20 | 29. April bis 12. Mai 2018
10.5. Christi Himmelfahrt

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

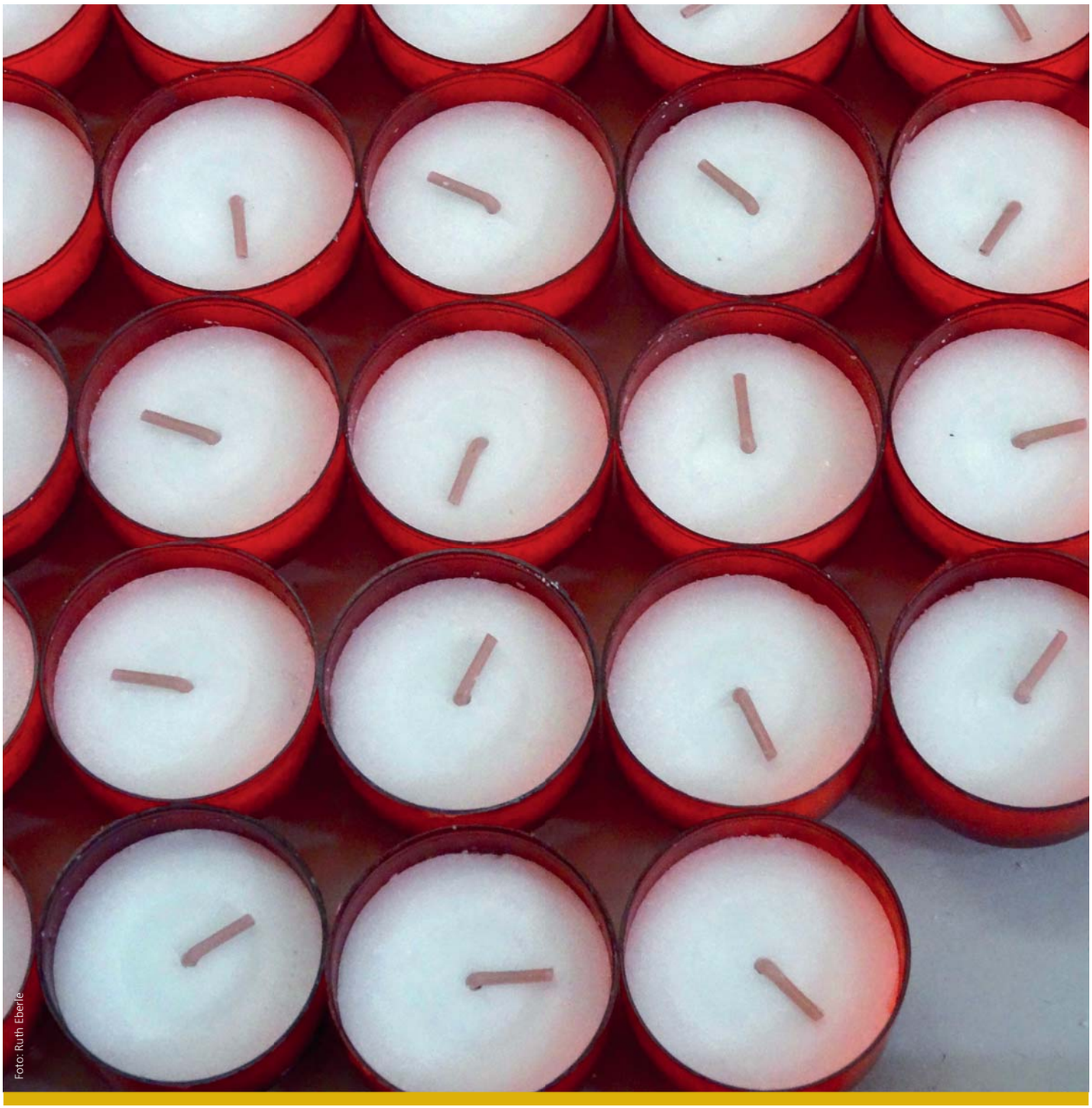


Foto: Ruth Eberle

4 Heiligkeit heute
Papst Franziskus wirbt für eine «Heiligkeit der Mittelschicht»

5 Präsent sein, wo das Leben stattfindet
Zum Mediensonntag 2018

6 Bildung braucht Religion
Was einer Bildung ohne Religion fehlt

Orgelmusik vom Feinsten

Zuger Orgeltage vom 29. April bis 4. Juni 2018

EDITORIAL

von Thomas Betschart
Katechet, Pfarrei Oberägeri

WO IST DER HIMMEL?

Wenn ich mit Jugendlichen über ihre Jenseitsvorstellungen philosophiere, liegt der Himmel als Zieldestination nach dem Tod noch immer erstaunlich hoch im Kurs. Vor allem für die Grossmutter und alle Menschen, die aus ihrer Sicht gut und lieb waren, wünschen sie sich diese himmlische Wirklichkeit.

Das Gespräch über den Himmel führt verständlicherweise zur Frage, wo denn dieser Himmel zu finden ist. Er ist oberhalb der Wolken, draussen im Universum oder vielleicht sogar hinter den schwarzen Löchern – das sind nur einige der vielen Vorstellungen. Je länger die Suche nach der Örtlichkeit des Himmels dauert, umso weniger ist er dort zu finden, wo die Wolken über uns hinwegziehen. Der Himmel wird im Herzen jener Menschen vermutet, die jemanden vermissen, oder überall dort, wo an jemanden gedacht wird.

Eine weitere Entdeckung dabei ist ganz praktisch: Der Himmel beginnt genau hier auf dem Boden, wo wir stehen. Ab hier ist Himmel, nicht erst ab hundert, tausend oder zehntausend Metern Höhe. Dann ist der Himmel hier auf Erden? Und Gott, den wir im Himmel vermuten oder dort abgestellt haben, ist hier in der Vielfallt und Schönheit der Schöpfung und im Menschen mir gegenüber zu finden?

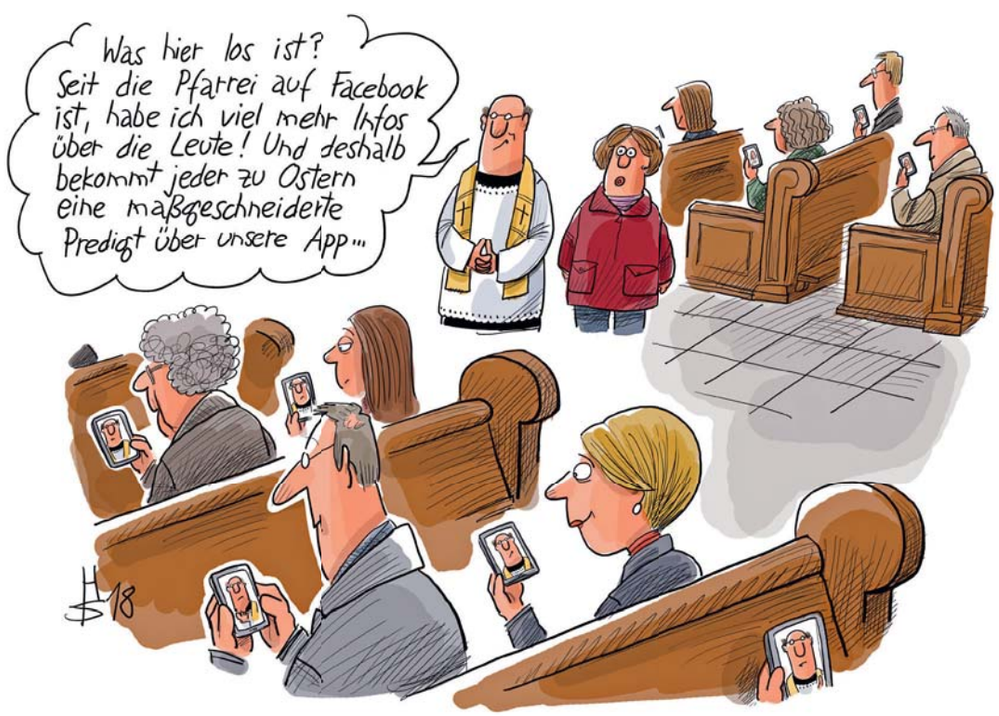
Dieses Jahr versuche ich an Christi Himmelfahrt nicht zum Himmel hinaufzuschauen, sondern auf die Wirklichkeit um mich herum. Was für eine Herausforderung!

Die Internationalen Zuger Orgeltage versprechen auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Gesamtprogramm mit vielen Besonderheiten.

Ganz speziell ist der Auftakt in **Rotkreuz** am 29. April mit einem Improvisationskonzert für Posaune (Hansjörg Fink) und Orgel (Elmar Lehnen), an welchem die beiden deutschen Interpreten die Schöpfungsgeschichte nach literarischen Fragmenten des Theologen Bastian Rütten musikalisch umsetzen. Nach dieser Schweizer Erstaufführung folgt am 6. Mai in **Baar** ein Konzert mit dem Warschauer Professor und Orgelpreisträger Michał Markuszewski, der u.a. Musik aus seiner Heimat (von Gawlas, Nowowiejski, Surzyński, Freyer) und eine eigene Improvisation präsentiert. Am Muttertag ist in der **Klosterkirche Frauenthal** Giulia Biagetti, Hauptorganistin der Kathedrale Lucca, mit zum Teil unbekannten Werken (von Rinuccini, Gambogi und Becker) aus Manuskripten einer toskanischen Musikbibliothek zu hören.

Am 3. Juni präsentiert Esa Toivola, Domorganist in Tampere, in der ref. Kirche **Zug** neben J.S. Bach und französischen Meistern Werke der Finnen Raitio, Kittilä und Merikanto. Am 10. Juni lässt Olivier Eisenmann in **Rotkreuz** neben unbekannten Werken Mendelssohns, Bonnals, Foersters und Tamblings u.a. eine symphonische Festmusik des Salzburger Meisters Joseph Messner in Schweizer Erstaufführung erklingen. Am 20. Juni tritt der schwedische Organist Bengt Wittje in der Pfarrkirche St. Jakob, **Cham**, u.a. mit Kompositionen auf, die im Volksliedgut seiner Heimat verwurzelt sind (z.B. von Thunarf, Oskar und Nils Lindberg) sowie mit eigenen Werken. Am 24. Juni überrascht in der Kirche Bruder Klaus in **Oberwil** der ungarische Organist Balázs Méhes das Publikum u.a. mit einer seltenen Programmusik aus dem deutschen Barock («Der Streit zwischen David und Goliath» von Johann Kuhlau) und ungarischen Kompositionen z.B. von Zoltan und Sohn Zsolt Gárdonyi.

• OLIVIER EISENMANN



Dieses Jahr noch nicht, aber vielleicht nächste Ostern? Karikatur: Heiko Sakurai

Kein 08/15-Job

Junge Menschen für bereichernde und erfüllende Aufgaben gewinnen

Die Kollekte vom Sonntag, 29. April, ist «Chance Kirchenberufe» gewidmet. Das Projekt will junge Menschen und Quereinsteigende für Berufe in der katholischen Kirche begeistern.

In der Kirche arbeiten ist kein 08/15-Job: Man begegnet Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen und hat ein äusserst vielfältiges Aufgabengebiet. Der persönliche Gestaltungsspielraum ist gross, Kreativität ist gefragt und die Arbeit ist bereichernd und erfüllend. Trotzdem ist es nicht einfach, junge Leute oder auch Quereinsteigende zu finden, die sich beruflich für die Kirche einsetzen wollen. Ein Grund dafür: Viele wissen kaum etwas über kirchliche Berufe und kennen auch die vielen spannenden Berufe nicht, die man in einer Pfarrei ausüben kann. Es gibt ja viel mehr als den Beruf des Pfarrers, und auch Frauen können sich zum Beispiel zur Pastoralassistentin ausbilden lassen.

Das Projekt «Chance Kirchenberufe» setzt hier an und macht die Vielfalt der Arbeitsmöglichkeiten in der katholischen Kirche bekannt. Engagierte Berufsleute erzählen in Porträts auf der Website www.chance-kirchenberufe.ch oder kurzen Statements auf Plakaten, welche spannenden Erfahrungen sie in ihrem Berufsalltag machen und weshalb sie vom Arbeiten in der katholischen Kirche begeistert sind. Wer in einem kirchlichen Beruf schnuppern möchte, findet online zudem eine ganze Reihe von Angeboten – vom einwöchigen Schnuppern in einer Pfarrei bis zur Begleitung eines Jugendseelsorgers an einigen Tagen.

Das Projekt «Chance Kirchenberufe» weckt das Interesse am Arbeiten in der katholischen Kirche, damit die Pfarreien ihre Stellen auch in Zukunft besetzen können. Eine Mehrheit der Deutschschweizer Landeskirchen und andere kirchliche Institutionen unterstützen das Projekt ideell und finanziell.

Erstmals seit Langem steigen die Zahlen der Studierenden an theologischen Fakultäten wieder. Helfen Sie mit, diesen erfreulichen Trend weiter zu stützen und beteiligen Sie sich an der Kollekte vom Sonntag 29. April.

Bild: www.chance-kirchenberufe.ch

BERUFUNG

Ich stelle mir vor, wir stehen einfach auf und
gehen weg.
Der Himmel wie die Schwertlilie im Garten
meiner Grossmutter
Das Licht wie Gold.

Wir stehen einfach auf.
Wir legen den Kalender auf den Tisch.
Die Uhr.
Die Tagesordnung.
Und unser Bild von uns selbst.

Wir wissen nicht wie es gehen könnte
Und wir tuns trotzdem.
Einer hat uns gerufen.
Vielleicht Jesus. Vielleicht unsre eigene Seele.
Oder beide.

Legen den Kalender auf den Tisch
Und unseren Vorsatz, es gut zu machen,
Komme, was wolle
Alles.
Und die Kirche zu retten.

Wir gehen weg
Leise. Höfliches Nicken.
Wir machen kein Aufhebens darum, weil wir
wissen:
Die andern würden nicht verstehen.

Der Himmel schwertlilienblau
Und Licht.
Gott selbst hat uns gerufen
Wir nehmen einander an der Hand
Ab jetzt ist keine mehr allein
Und dann gehen wir
Einer hängt den Talar in die Äste der Linde
Eine zieht ihre Schuhe aus
Wir versprechen, wir selbst zu sein
Und das zu tun, was wir lieben.
Heute. Morgen. 7 Jahre lang
Gott selbst hat uns gerufen
Und von nun an tun wir, was in uns ist.
Streichen den Sterbenden übers Haar
Hinterlassen Botschaften, die Liebe heissen,
am Bahnsteig, am Tresen
Wir beten singen haben Love Affairs
Wir sprechen mit Wolke und Tier
Schreiben denken schaukeln
Ab und zu tun wir ein Wunder
Wir schlafen viel
Und führen keine Statistik

Sind aufgestanden, weggegangen
Und folgen ihm nach.

- **BIRGITT MATTAUSCH,**
  evangelische Pfarrerin, DE-Nürtingen
  frauauge.blogspot.de

Heiligkeit heute

Papst Franziskus wirbt für eine «Heiligkeit der Mittelschicht»

Papst Franziskus will Christen zu einem heiligmässigen Leben ermutigen. In einem soeben veröffentlichten 48-seitigen Schreiben mit dem Titel «Gaudete et exsultate – freut euch und jubelt» erklärt er, jede/r könne mit Gottes Hilfe heilig sein, ob Priester oder Arbeiter, Eltern oder Eheleute, Ordensleute oder Politiker.

Zur Orientierung empfiehlt der Papst die Seligpreisungen aus der Bergpredigt Jesu und seine Gerichtsrede: «Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.» Diese Forderungen zu leben, bedeute oft, gegen den Strom dieser Welt zu schwimmen. Kennzeichen eines heiligmässigen Lebens sind laut Franziskus unter anderem Durchhaltevermögen, Freude, Sinn für Humor, Wagemut, Gemeinschaftssinn und Gebet. Heiligkeit sei «nichts anderes als in Fülle gelebte Liebe», zitiert der Papst seinen Vorgänger Benedikt XVI. (2005–2013).

«Der heutigen Welt erscheint das Wort ‹Heiligkeit› oft antiquiert», so der Bischofsvikar für das Bistum Rom, Angelo De Donatis, bei der Vorstellung des Dokuments. Aber für genau diese Welt sei es geschrieben, um zu zeigen, wie Heiligkeit «heute geht».

In seiner Apostolischen Exhortation, die ausdrücklich keine klassische Abhandlung zum Thema sein soll, schildert Franziskus Alltagsszenen, in denen sich Heiligkeit von Menschen zeige. So nennt er etwa Alltagsbegegnungen einer Frau und skizziert, wie sich in ihrem Umgang mit anderen Heiligkeit zeige. Zudem warnt er vor Irrtümern und Haltungen, die ein christliches Leben behindern. Dazu zählt der Papst religiöse Überheblichkeit und kirchlichen oder technologischen Machbarkeitswahn ebenso wie geistige Starrheit, Konsumsucht und egoistische Trägheit.

«Heilig sein bedeutet nicht, in einer vermeintlichen Ekstase die Augen zu verdrehen», schreibt Franziskus. Gebet und Handeln gehörten zusammen. So wendet der Papst sich dagegen, soziale Forderungen des Evangeliums von der Gottesbeziehung zu trennen. Umgekehrt dürfe man soziales Engagement von Christen nicht als «oberflächlich, säkularisiert, kommunistisch oder populistisch» abtun.

Der Weg zur Heiligkeit des Christen sei «ein ständiger Kampf», schreibt Franziskus. Dieser gelte nicht nur rein weltlichen Einstellungen und eigenen Schwächen, sondern auch gegen den Teufel. Verlangt seien daher Wachsamkeit und eine ständige Unterscheidung. Die brauche es, um herauszufinden, wie Heiligkeit jeweils angemessen zu leben ist. Dazu brauche es durchaus menschliches Wissen, die Botschaft der Bibel, die Lehre der Kirche, Gebet, Geduld und Offenheit für Gottes Überraschungen.

• KATH.CH

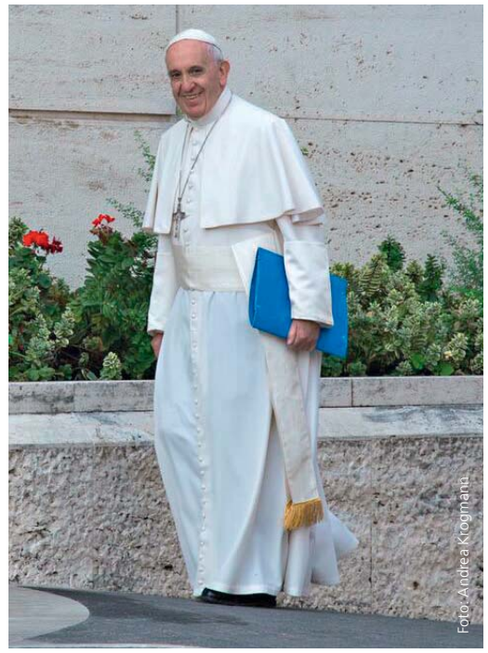


Foto: Andrea Krogmann

KURZ & BÜNDIG

JUGENDSYNODE

Die für Oktober geplante Jugendsynode stösst bei den Bischöfen weltweit auf grosses Interesse. Von den 114 Bischofskonferenzen haben bis Anfang April bereits 80 Prozent auf die Fragen des Vatikans geantwortet. «Das ist für uns ein Rekord zu diesem Zeitpunkt einer Synodenvorbereitung», sagte der Generalsekretär der Bischofssynode, Kardinal Lorenzo Baldisseri.

Das Arbeitsinstrument für die Synode werde Mitte Juni veröffentlicht, so Baldisseri. Darin Eingang fänden zum einen die Rückmeldungen der Bischofskonferenzen, Beiträge eines Symposiums mit Fachleuten und Jugendlichen im Herbst 2017, Rückmeldungen aus einer weltweiten Onlineumfrage sowie das Abschlussdokument und die Beiträge des Vorsynodentreffens von 300 jungen Menschen Ende März in Rom.

Bei der Synode sind etwa 40 junge Auditoren vorgesehen, die das Thema der Synode repräsentieren sollen. Laut Synodenstatuten haben Auditoren das Recht, dort zu reden, können aber nicht mit abstimmen. Wer diese Auditoren sein werden, ist noch offen.

FRAUENSYNODE

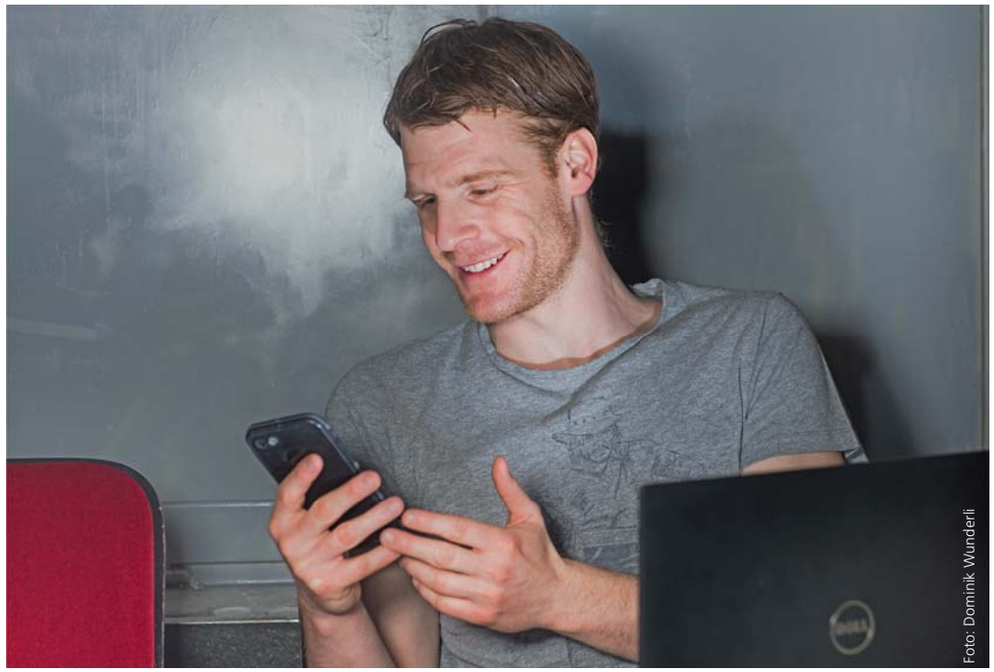
Aus dem Vatikan gibt es die Idee, eine eigene Bischofssynode zum Thema Frauen zu organisieren. Den Vorschlag macht die Päpstliche Lateinamerika-Kommission. Bei ihrer jährlichen Vollversammlung im März hatte sich die Kommission mit der Situation von Frauen auf dem Kontinent befasst. Die epochalen Veränderungen, denen sich die Kirche gegenübersehe, verlangten neue missionarische Dynamik und einen Bewusstseinswandel, wie er sich bereits bei der Familiensynode und deren nachfolgendem Schreiben «Amoris laetitia» gezeigt habe, heisst es in der Erklärung, die mit der Feststellung beginnt: «Die katholische Kirche, die dem Beispiel Jesu folgt, muss frei sein von jeglichen Vorurteilen, Stereotypen und Diskriminierungen gegenüber Frauen.» Die Kommission regt an, nach der Jugendsynode ebenfalls «eine Bischofssynode der Weltkirche über Frauen im Leben und der Mission der Kirche» abzuhalten, heisst es im letzten Satz des Dokuments. Konkrete Vorschläge werden nicht genannt.

• KATH.CH

Präsent sein, wo das Leben stattfindet

Valentin Beck stellt auf Social Media vor allem Fragen

Valentin Beck, Bundespräses bei Jungwacht Blauring, setzt Facebook und Co. gezielt ein, um mit Jugendlichen die grossen Fragen des Lebens zu diskutieren. Er will dazu anregen, über Spiritualität nachzudenken und neugierig Antworten zu suchen. Ein Portrait aus Anlass des Mediensonntags vom 6. Mai.



Valentin Beck

«Warum bist du auf dieser Welt? Schick uns ein Video dazu!» – «Papst Franziskus fragt Jugendliche, was sie sich für eine Kirche wünschen – was meinst du dazu?» Mit solchen Fragen richtet sich Valentin Beck, Bundespräses von Jungwacht Blauring (Jubla), via Facebook oder Twitter an junge Menschen.

DIE SPIRITUELLE ADER ENTDECKEN

Die modernen Medien ermöglichten genau das, was der Jubla, aber auch Beck persönlich wichtig ist: Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, und damit die Möglichkeit, sich einzubringen. «Spirituelle Animation will anregen, will Selbstentfaltung ermöglichen», sagt der 34-jährige Theologe. «Meine Botschaft lautet: Es lohnt sich, sich mit den grossen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen!» Ziel sei es, den jungen Menschen zu ermöglichen, «ihre spirituelle Ader zu entdecken». Dies sei zwar nicht explizit christlich, sagt Beck, dennoch begründet er diese Aufgabe durchaus mit einer christlichen Grundhaltung: «Die Kirche muss dort präsent sein, wo das Leben stattfindet», also auch auf Social Media. «Unsere Mehrheitsgesellschaft ist nicht mehr stark kirchlich sozialisiert. Glaube ist für viele ein Tabuthema. Mit solchen Fragen kann ich dazu anregen, über Spiritualität nachzudenken und neugierig Antworten zu suchen.»

ÜBERSETZUNGSARBEIT

Es gehe ausserdem darum, christliche Begriffe wie «Schöpfung» oder «Nächstenliebe» konkretisierend zu übersetzen: Mit einem Blogbericht, der zeigt, wie ein Kind im Rollstuhl dank der Hilfe anderer an einem Sommerlager teilnehmen kann, oder per Youtube-Video über eine Solidaritätsaktion, bei der Jubla-Kinder Geld für Gleichaltrige auf den Philippinen sammeln.

PERSÖNLICHES ZEUGNIS

Explizit christlich wird es für Beck überall dort, «wo es ein persönliches Zeugnis gibt». Etwa bei philosophischen Diskussionen am nächtlichen Lagerfeuer, oder wenn Leitende oder Präsides über die Motivation für ihr Handeln erzählen. «Wenn Tun und Reden übereinstimmen, können das wirksame Vorbilder sein.» Solche Vorbilder kennt Beck auch aus seinem eigenen Leben. Da war seine Grossmutter, die auf selbstverständliche Art fromm war. «Sie hat abends vor dem Marienbild jeweils eine Kerze angezündet. Einmal habe ich sie beim Beten ‹erwischt›», sagt er schmunzelnd. «Ihr Glaube hat direkt ins Leben gewirkt, ohne dass sie ihn besonders thematisiert hätte.» Das gelebte Zeugnis hat Beck mehr geprägt als das gesprochene. Als «authentisch» hat er in seiner Jugend auch einen jungen Pfarrer erlebt, von dem er lebhaft erzählt: «Er hatte keinerlei klerikale Distanz, auch fluchte er schon mal beim Autofahren. Man fand bei ihm immer ein offenes Ohr, er konnte Trost vermitteln und Senioren zum Lachen bringen.»
Solche Menschen und persönliche Neugier brachten Beck dazu, Theologie zu studieren. Hinzu kam die Erfahrung eines mehrmonatigen Afrika-Aufenthaltes. Hier erlebte er, dass die Kirche überall dort bei den Menschen war, wo der Staat versagte: Etwa im Gesundheitswesen oder in der Bildung. Auf das Studium folgte das Diplom für das höhere Lehramt. Seit 2014 amtet er in einem 80-Prozent-Pensum als Bundespräses.

OVERLOAD VERHINDERN

Privat verzichtet Beck bewusst auf viele soziale Medien – abgesehen von zahlreichen WhatsApp-Chats. «Das wäre ein overload» – eine Überlastung – sagt er auf Neudeutsch. Schliesslich verbringe er beruflich schon viel Zeit am Bildschirm. Selber informiert sich der junge Mann geradezu klassisch: Er liest täglich 45 Minuten Zeitung oder Magazine. Er schaut aber auch Informationssendungen und konsumiert per Smartphone kirchliche oder andere Onlineportale.

• KATH.CH/SYLVIA STAM

Bildung braucht Religion

Beleuchtung einer These

Dass Bildung Religion braucht, ist eine ungewohnte Behauptung. Warum – die Frage drängt sich auf – braucht eine seriöse Bildung auch Religion? Und was ist es denn, was die Religion zur Bildung beiträgt?

«Bildung braucht Religion» – so überschrieb der Erziehungswissenschaftler und Sozialethiker Axel Bernd Kunze einen Artikel in «Christ in der Gegenwart» (CiG Nr. 41/2017, 453f). Über diese Behauptung bin ich nicht zuletzt deshalb gestolpert, weil sie unerwartet ist. Viel geläufiger ist uns theologischen Bildungsfachleuten doch die umgekehrte These: Religion braucht Bildung. Schliesslich sollen wir unseren Glauben verstehen, damit wir argumentativ Rechenschaft über ihn geben und ihn kommunikativ weitervermitteln können.

DEN TRANSZENDENZBEZUG INS SPIEL BRINGEN

Aber «Bildung braucht Religion»? Diese These ist gewöhnungsbedürftiger und macht gerade dadurch neugierig. Sie behauptet nämlich, dass zu einer guten und seriösen Bildung auf jeden Fall auch Religion und religiöse Bildung gehören. Wie begründet Kunze das? Die Religion bringe u. a. den Transzendenzbezug ins Spiel, und damit eine Ausrichtung, die vor totalitären Tendenzen bewahre: «wider eine Selbstüberschätzung des Menschen, wider einen Staat, der sich absolut setzt, wider jene Form des Materialismus, der den Menschen nur mehr als Funktionär der sozialen Verhältnisse betrachtet ...» Dieser Letztbezug, der in Deutschland (und in der Schweiz) in der Verfassung steht, habe «eine ungeheuer wichtige pädagogische Bedeutung für die Bildung der sittlichen Person». Und der Autor ist überzeugt: «Schwinden Erlösungsglaube und Glaubenspraxis in unserem Land, wird auf Dauer auch das Wertefundament unserer Verfassungs- und Gesellschaftsordnung brüchig werden.» Deshalb plädiert er «für einen starken Religionsunterricht in den Schulen und für religiöse Wertebildung in den Kindertageseinrichtungen». So weit, so gut. Ich kann diesem engagierten Plädoyer im Grunde nur zustimmen.

SOZIALE FRAGE ZUTIEFST RELIGIÖS

Eine Frage allerdingst treibt mich weiterhin um: Was genau ist es denn, was die Religion, die christliche zumal, zu einer umfassenden und gelingenden Bildung beitragen kann? Im öffentlichen Raum von Staat und Gesellschaft kann es sich ja kaum um das christliche Glaubensbekenntnis und die Vermittlung christlicher Glaubensinhalte handeln. Eine derartige Verchristlichung ist nicht nur nicht mehr möglich, sondern auch keinesfalls erstrebenswert, denn sie wäre in einer offenen, multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft ganz offenkundig ein Rückschritt. Was also ist mit Stichworten wie Erlösungsglaube, Glaubenspraxis oder religiöser Wertebildung näherhin gemeint? – Mir kommt einige Wochen später erneut ein Artikel aus «Christ in der Gegenwart» (CiG Nr. 44/2017, 483-487) zu Hilfe. Im Anschluss an Luthers Thesen vor 500 Jahren macht sich die CiG-Redaktion Gedanken über die Frage, wie sich der christliche Glaube derart erneuern kann, dass er die Menschen von heute wieder besser erreicht. Sie formuliert dazu neun Thesen. Die mittlere lautet schlicht: «Christsein ist politisch.» Und in welchem Sinne das Politische gemeint ist, wird inhaltlich präzisiert: Es geht um die Option für die Armen, darum, die Stimme zu erheben für die Schwachen und einzutreten für eine solidarische Gesellschaft. In der Tat befinden wir uns mit dieser sozialpolitischen Ausrichtung im Zentrum der Reich-Gottes-Botschaft und -Praxis Jesu. Und zu Recht macht die CiG-Redaktion auf den spezifisch religiösen Mehrwert dieser Ausrichtung aufmerksam: «In einer Welt des Massenelends und der unerträglicher Gewalt bleibt die soziale Frage eine zutiefst religiöse Frage. Im Antlitz Christi scheint das Antlitz der Verdammten dieser Erde auf ... Was die Menschen – ob gläubig, andersgläubig oder nicht gläubig – den Geringsten getan haben, das haben sie Christus getan.»

In diesem grundlegenden Sinne gehört Religion in der Tat notwendig zu einer umfassenden menschlichen Bildung. Denn angesichts der heutigen Sparmassnahmen im Bildungssektor und angesichts der Erfordernisse der späteren Berufswelt konzentriert sich die schulische und berufliche Ausbildung immer mehr auf jene Leistungsfächer und jene Kompetenzen, die in der Wirtschaft und im Beruf besonders gefragt sind. Und später – in der beruflichen Weiterbildung – geht es entsprechend oft um Effizienzsteigerung, um Erweiterung der Kernkompetenzen oder z.B. um Updates in Bezug auf die neuen Kommunikationstechnologien, denn schliesslich müssen die Betriebe konkurrenzfähig bleiben.

WER, WENN NICHT DIE RELIGION ...

In einer Gesellschaft, in der die Konkurrenz und die Effizienz immer mehr ins Zentrum der Bildung rücken, braucht es dringend eine Instanz, die andere Werte hochhält und verteidigt. Und wer, wenn nicht die Religion, setzt sich ein für soziale Werte, für Solidarität und den inneren Zusammenhalt der Gesellschaft? Wer, wenn nicht die Religion, sagt noch, dass Leben ein Geschenk ist, dass wir alle erlösungsbedürftig sind, dass wir unvollkommen sind und schuldig und dennoch als Menschen angenommen bleiben und dass wir deshalb gegenüber uns selber gnädig sein dürfen? Wer, wenn nicht die Religion, sensibilisiert uns noch für die Armen und Randständigen, für die Sorgen und Nöte derjenigen, die durch das Netz unserer Leistungsgesellschaft gefallen sind?

Vor diesem Hintergrund kann ich der These voll und ganz zustimmen: Bildung braucht Religion. Unbedingt. Ohne Religion in diesem grundlegenden Sinne fehlt der menschlichen Bildung etwas ganz Wesentliches. Um mit Axel Bernd Kunze zu schliessen: «Wer Religion nicht mehr versteht ..., wird weltanschaulich leichter orientierungslos und manipulierbar.»

• FELIX SENN

Dr. Felix Senn ist Bereichsleiter Theologische Grundbildung des Theologisch-pastoralen Bildungsinstituts der deutschschweizer Bistümer tbi, www.tbi-zh.ch

Andere Ferien

Sechs Angebote, garantiert ohne Ferienstress

Ferien, die Körper, Geist und Seele erfrischen: Davon träumen viele – und hetzen dann doch wieder durch Landschaften, Kulturstädte, Wellnessanlagen. Es gibt Alternativen.

Im Garten des Lassalle-Hauses

Ferien einmal anders. Was tut uns in den Ferien wirklich gut? Was möchte unsere Seele? Vielleicht ein leeres Blatt für Gedankenfetzen, ein paar Schritte an der frischen Luft, einen guten Kaffee mit Gleichgesinnten, eine Wanderung zur nächsten Hügelkuppe? Das Lassalle-Haus Bad Schönbrunn will dem Ferienstress entgegenwirken und lädt ein zu entschleunigten Tagen. «Feriengäste stossen auf eine lose Gemeinschaft von Menschen, die ein paar freie Tage verbringen, zur Ruhe kommen und auftanken wollen und sich zu genussvollen, gesunden Malzeiten zusammensetzen. Wer will, kann an geführten Meditationen teilnehmen, an spirituellen Impulsen, kleinen Wanderungen und Gesprächsrunden – oder einfach den Nachmittag selbstvergessen verschlafen. Ganz nach Lust und Seelenlaune», so Ursula Popp, die die Ferienwoche zusammen mit Marcel Ziegler leitet.
Daten: Mo 21.5., 18.30 Uhr – Sa 26.05., 13 Uhr; So 1.7. – Fr 6.7.; So 16.9. – Fr 21.9.
> Anmeldung: Tel. 041 757 14 14, www.lassalle-haus.org

Kappeler Klostertage. «Alles hat seine Zeit.» (Kohelet). Fr 29.6. – Mo 2.7. Mit einer Sehnsucht nach Ewigkeit im Herzen wird der Mensch in die Zeit geworfen. Ist bemüht zu planen, zu entscheiden, zu verstehen. Und erlebt, dass eben oft auch das Ungeplante eintrifft. Erlebt Wechsel, die ihn erleichtern, und Wechsel, die ihn wehmütig zurückblicken lassen. Wer spannt den Bogen über das alles? Können wir in all dem Gegensätzlichen dennoch ein Ganzes erahnen, einen Faden, der durch die Wechselfälle hindurchgeht und alles wie Perlen miteinander verbindet? Die grossen Fragen aus Kohelet 3 begleiten durch diese Klostertage.
Die Tage werden strukturiert durch Tageszeitengebete, biblische Impulse, Singen und Ateliers. In Zwischenzeiten ist Gelegenheit zur eigenen Vertiefung mit Bibeltexten aus der selbst mitgebrachten geistlichen Lektüre.
> Tel. 042 764 88 30, www.klosterkappel.ch

Grenzenlos lieben – massvoll leben. Eine Woche im Kloster Müstair GR. 1.7. – 6.7. / 4.8. – 9.8. Wie geht das zusammen, massvoll zu leben und grenzenlos zu lieben?
Der klösterliche Tagesrhythmus, Texte aus der Regel des heiligen Benedikt, vielfältige Gestaltungselemente und der Raum des Schweigens im Kloster laden dazu ein, die persönliche von Gott geschenkte Originalität, die «Eigenart und Fassungskraft» neu zu entdecken, um wahrhaft liebend zu werden. Es besteht auch die Möglichkeit für persönliche Begleitgespräche. Es bleibt viel Raum für persönliche Stille und erholsames Wandern.
> Infos: Theres Spirig-Huber, Tel. 031 991 76 88, www.spirituelle-begleitung.ch

Unterwegs im umbrischen Frühling mit franziskanisch-spirituellen, historischen und musikalischen Impulsen in und um Assisi. Sa 2.6. – Sa 9.6. Begleitung: Ruth Lydia Koch, Theologin; Walter Steffen, Historiker.
> Anmeldung: Walter Steffen, Tel. 041 420 62 86, wsteffen@vtxfree.ch

Wanderwoche in der Surselva. So 8.7. – Sa 14.7. Die Bündner Surselva ist ein Reservoir an Brücken. Sie sind Thema der Wanderwoche «Brücken – Reichtum aus dem Unterwegssein», bei der die Teilnehmenden täglich zweieinhalb bis drei Stunden wandern.
> Haus der Begegnung, Kloster Ilanz, Tel. 081 926 95 40, hausderbegegnung@klosterilanz.ch

BUCHHINWEIS

GEHEN. Wege, Umwege, Kreuzwege. Gisbert Greshake, Patmos-Verlag.
Gehen sei lebenswichtig, nicht nur im Blick auf die körperliche Gesundheit, meint Gisbert Greshake, Theologe und passionierter Wanderer. In seinem Buch geht der dem Phänomen des Gehens in einer ganzheitlichen Betrachtung nach: von der Frage, was mit Körper und Seele beim Gehen geschieht, bis hin zum Weg als biblischem Ur-Bild der Spiritualität. Dabei gerät in den Blick, dass Um-Wege und Kreuz-Wege ebenfalls zum menschlichen Leben gehören. Eine spirituelle Einladung zum Gehen, die Mut macht zum ersten Schritt, mit dem jeder Weg beginnt.

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Philipp Ottiger, Diakon
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

5. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 28. April
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Philipp Ottiger
Sonntag, 29. April
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Philipp Ottiger
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Philipp Ottiger
Werktags, 30. April - 5. Mai
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

6. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 5. Mai
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
Sonntag, 6. Mai
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Jungi Chile
Gestaltung: Nicoleta Balint, Reto Kaufmann
10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday
Predigt: Seligpreisungen
Werktags, 7. - 12. Mai
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Christi Himmelfahrt, Do 10. Mai
10.00 St. Oswald: Pastoralraum Gottesdienst
Predigt: Urs Steiner
Do 11.00 Frauensteinmatt: **entfällt**
Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunion 2018

„Entdecke das Geheimnis!" – mit dieser Einladung waren die 31 Erstkommunionkinder seit einigen Monaten im Glauben unterwegs. Auf diesem Weg haben sie viel Schönes erlebt: sie haben zusammen gebetet, gesungen, Geschichten von Jesus gehört und miteinander Brot geteilt. Dabei sind sie dem Geheimnis der Gegenwart Jesu im Zeichen vom Brot etwas näher gekommen. Die Erstkommunikanten haben einen Teil von unserem Glauben an Jesus entdecken können. Auf dem Weg hin zu Gott gibt es noch viel mehr zu entdecken. Viele wertvolle Erfahrungen und Begegnungen, die ihren Glauben an Gott stärken und wachsen lassen können. Sie sind und bleiben auf dem Weg (siehe Foto oben).

Wir gratulieren ganz herzlich allen Kommunionkindern und wünschen ihnen Gottes Geleit auf dem weiteren Glaubensweg.
Das Team St. Michael

Kollekten

28./29. April: Chance Kirchenberufe (Sonderkollekte)
05./06. Mai: Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)
10. Mai: Brücke Le pont
Die Kollekte wird heute zugunsten der Projekte von Brücke Le pont aufgenommen. Unter dem Motto «Arbeit in Würde» wird benachteiligten Menschen geholfen, damit sie von ihrer Arbeit menschenwürdig leben können.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 4. Mai, 17.30 Liebfrauenkapelle
Stiftjahrzeit: Fam. Keiser
Samstag, 5. Mai, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Pfarrer Emil Bloch, Albert u. Elisabeth Dormann-Schreiber, Norbert Kaiser-Brander, Marlies Keiser-Lenzlinger
Samstag, 12. Mai, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Ida Breitenmoser u. Berta Schnider-Breitenmoser, Pfarrer Karl Joseph Breitenmoser, Käthy Himmelsbach

Unsere Verstorbenen

Raphael (Raphi) Föhn, Fridbachweg 11
Sophie Bachmann-Isenschmid, Frauensteinmatt 1
Kaspar Fleischli, Frauensteinmatt 1

Zuger pilgern nach Einsiedeln

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln
Auffahrtstag, Donnerstag, 10. Mai 2018
Wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an der traditionsreichen Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln. Es gibt sie seit 1426.
Wir freuen uns, wenn Sie in der Nacht zum Auffahrtstag oder am Tag selber in kleineren oder grösseren Gruppen individuell nach Einsiedeln pilgern.
Transportmöglichkeiten mit Car und / oder öffentlichen Verkehrsmitteln entnehmen Sie bitte dem Flugblatt in den Schriftenständen der Kirchen.
Programm ab St. Michael Zug:
05.15: Pilgersegen in der Kirche St. Michael; anschliessend Abmarsch mit dem Vortragekreuz von der Kirche St. Michael
06.00: Besammlung beim „Chämistall", wo Gruppen für das Rosenkranzgebet gebildet werden
10.00: Raten Sammlung der Gruppen zum gemeinsamen Weitergehen nach Einsiedeln.
Wallfahrt light-Pilgerwanderung ab Altmatt
Fahrt bis Altmatt mit dem Zug. Anhand von Impulsen Spaziergang zum Katzenstrick. Dort warten wir auf die Zuger Pilgergruppe. Gemeinsames Weitergehen und Einzug gegen Mittag in die Klosterkirche.

Treffpunkt: Bahnhofhalle Zug um 09.20 Uhr
(jede/r ist selber für das Billett besorgt).
Heimreise individuell: Keine Anmeldung erforderlich.

Gottesdienste in Einsiedeln

06.30: Für Nachtwallfahrer im Oratorium, mit Reto Kaufmann

15.00: Pilgergottesdienst in der Stiftskirche Einsiedeln. Predigt: Domherr und Dekan Alfredo Sacchi. Musikalische Gestaltung: Danielle Zuber, Gesang, Aurore Baal, Orgel mit Werken von Franck, Bach und Händel.

16.30: Feierliche Vesper mit anschliessendem «Salve Regina»

Herzliche Einladung im Namen der Seelsorgenden unseres Kantons
Reto Kaufmann, Pfarrer St. Michael

Frauenforum

Perlenketten knüpfen und viel Wissenswertes über die „Kinder des Meeres" erfahren.

In diesem Kurs lernen Sie, wie man eine Perlenkette professionell knüpft und den Verschluss fachgerecht montiert. Zudem lernen Sie die verschiedenen Zuchtperlarten kennen, und worauf Sie bei der Auswahl achten müssen. Ganz wichtig ist, dass die Perlen zu Ihrer Hautfarbe passen. Ausserdem lernen Sie, wie man echte von unechten Perlen unterscheidet.

Für die Herstellung des eigenen Schmuckstückes steht eine grosse Auswahl an Zuchtperlen und Verschlüssen zur Verfügung.

Kursort: Leuenstern, Unterebersol 10,
6276 Hohenrain
Datum: 15. Mai 2018, 10.30 bis 17.00 Uhr
Kurskosten: Fr. 80.00 plus Material
Mittagessen: ca. Fr. 25.00 (Vorspeise, Hauptgang, Dessert)
Teilnehmerzahl: min. 10 Pers., max. 16 Pers.
Kursleitung: Bernadette Chicherio und Eliane Marcolin
Anmeldung &: Bis spätestens 10. Mai 2018 an:
Auskünfte: Eliane Marcolin, Tel. 041 711 64 82

Krankenkommunion

Da wo zwei, drei oder viele Menschen in Jesu Namen beisammen sind, ist ER in der Mitte. Da ist Gemeinschaft, Gottesdienst, Kirche. Wenn der Weg dahin aus gesundheitlichen Gründen, aus Altersgründen zu beschwerlich wird, melden Sie sich bei uns. Gerne bringt Ihnen jemand aus der Pfarrei die Kommunion nach Hause.

Wenn Sie jemandem aus der Nachbarschaft oder in der Familie die Kommunion nach dem Gottesdienst gerne nach Hause bringen möchten, melden Sie sich bei uns.

Ich freue mich auf den Kontakt mit Ihnen. Telefon Nr. 041 725 47 60; mattia.faehndrich@kath-zug.ch
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin

Oberwil Bruder Klaus

www.kath-zug.ch / 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. April
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 29. April
10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 1. Mai
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Mittwoch, 2. Mai
Maibummel der Liturgie- und Flötengruppe
keine Eucharistiefeier in der Kapelle

Freitag, 4. Mai, Herz-Jesu-Feier
08.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
anschliessend Eucharistiefeier
mit Anbetung

Samstag, 5. Mai
16.30 Ökumenische Chnöpflifiir, Kirche
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier
Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
Stiftsjahrzeit für Maria Löpfe
Sonntag, 6. Mai
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Dienstag, 8. Mai
16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum

Mittwoch, 9. Mai
19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Auffahrt, Donnerstag, 10. Mai
10.00 Eucharistiefeier, St. Oswald
Kein Gottesdienst in Bruder Klaus

Vorschau, Samstag, 12. Mai
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier
Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

Verstorbene aus unserer Pfarrei

Frau Silvia Baumgartner, Fuchsloch 6 A und Madeleine Bächler-Keiser, Mülimatt 3. Herr lass sie ruhen und leben in deinem Licht und Frieden!

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten vom.....

28./29. April kommen dem Projekt «Chance für Kirchenberufe» zugute. Ausführliche Informationen dazu können Sie in diesem Pfarreiblatt lesen. Diejenigen vom **05./06. Mai** sind für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag) bestimmt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte beachten:

Das Pfarreisekretariat ist wie folgt geöffnet:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8.15 bis 11.30 Uhr.
Während diesen Zeiten sind wir gerne für Sie da. Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Marienmonat Mai

Alles neu macht der Mai – nach der kalten dunklen Winterzeit verlagert sich das Leben wieder nach draussen. Es wird besonders an Maria, die Mutter Jesu, gedacht. Die Menschen nennen sie seit alters her Maienkönigin.
Ein Lied von Guido M. Görres erzählt davon:

Maria Maienkönigin,
dich will der Mai begrüssen.
O segne seinen Anbeginn
und uns zu deinen Füssen.
Maria, dir empfehlen wir,
was grünt und blüht auf Erden.
O lass es eine Himmelszier
in Gottes Garten werden.

Am 17. Mai, von 14.30-17.00 Uhr laden die Pfarrei Gut Hirt und die Reformierte Kirche zum fröhlichen Frühlingsfest „Tanz in den Mai" im Reformierten Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15 in Zug ein. Bitte beachten Sie den Aushang in den Schaukästen.

MAIBUMMEL

Am 2. Mai lädt die Liturgiegruppe zusammen mit der Flötengruppe zum Maibummel ein. Nach einer kurzen Wanderung ab Menzingen feiern wir um 17.15 Uhr eine Maiandacht in der Kirche Finstersee. Im Anschluss pflegen wir das gemütliche Zusammensein bei Speis' und Trank. Nähere Angaben finden Sie auf dem Flyer. Die Liturgie- und Flötengruppe freut sich auf Sie! Anmeldungen bis Sonntag 29. April an Therese Schläpfer 041 710 79 39, therese.schlaepfer@datazug.ch

Ökumenische Abendfeier

Am Mittwochabend, 9. Mai um 19.30 Uhr freuen sich Hans-Jörg Riwar und Jacqueline Meier auf viele Mitfeiernde an der Ökumenischen Abendfeier in der Kapelle St. Nikolaus.

Chnöpflifiir 5. Mai

Am Samstag, 5. Mai um 16.30 Uhr laden Andrea Herzog und Petra Ehrler zur Ökumenischen Chnöpflifiir in der Kirche ein. Sie freuen sich auf viele Kinder im Alter von ca. 2 Jahren bis zum Kindergarten in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.

Mediensonntag 6. Mai

Zum 52. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel begeht die katholische Kirche den sogenannten Mediensonntag. »Die Wahrheit wird euch befreien« (Joh 8,32). In Zeiten von Fake News liegt das Augenmerk dieses Jahr besonders auf dem Thema Wahrheit, der Frage danach was denn Wahrheit ist und dem Umgang damit.

UHu-Ferien

Vom Montag, 16. bis Mittwoch, 18. April 2018 haben in Oberwil die diesjährigen UHu-Ferien stattgefunden. Unter dem Motto „Es rollt", haben 43 Kinder drei Tage voll Spiel und Spass erleben dürfen. Auch die 12. Ausgabe der UHu-Ferien waren – nicht zuletzt dank weitgehend hervorragendem Wetter – ein voller Erfolg. Den engagierten Hauptleiterinnen Nicole Grimbühler und Rahel Walker-Speck, sowie den zahlreichen jugendlichen und erwachsenen Helferinnen und Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön. Auch diese UHu-Ferien bleiben bestimmt in bester Erinnerung.

Wallfahrt nach Einsiedeln

Am Auffahrtstag, 10. Mai findet die Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Oberwilerinnen und Oberwiler sind herzlich eingeladen, sich in diesem Jahr der Pilgergruppe einer anderen Pfarrei anzuschliessen. Bitte beachten Sie dazu die Informationen bei den anderen Pfarreien. Um 10 Uhr ist der Wegzug ab Raten. Um 15 Uhr wird der traditionelle Pilgergottesdienst, um 16.30 Uhr die feierliche Vesper mit Salve Regina gefeiert. Detaillierte Programme mit Fahrplänen liegen im Schriftenstand der Kirche auf. Wir wünschen allen Pilgerinnen und Pilgern schon heute einen erlebnis- und segensreichen Weg!

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. April
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Aktion Madagascar

Sonntag, 29. April
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Chance Kirchenberufe
11.00 Französischer Gottesdienst
18.00 Offener Kreis: Ök. Taizégottesdienst für Frieden & Versöhnung

Werktagsgottesdienste 30.4.-4.5.
Mo 17.00 Rosenkranz
Mo 19.00 Mantrensingen und Stille
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 5. Mai
10.00 Taufe Yago Encina
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Kollekte: Mediensonntag

Sonntag, 6. Mai
08.30 Ammannsmatter Kirchweihgottesdienst
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Kollekte: Mediensonntag
16.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen

Werktagsgottesdienste 7.-11.5.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier

Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt
11.00 Französischer Gottesdienst
17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum

Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 12. Mai
17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Cornel Auf der Maur
Kollekte: Mütterhilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes

Sonntag, 13. Mai - Muttertag
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Mütterhilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes
11.00 Taufe Hailey Zoë Schuler

PFARREINACHRICHTEN

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Mattia Tino Morena
Riedmatt 6, 6300 Zug
Sofia Leanna Snell
Kitchener/Kanada

Benefizkonzert für Spital in Madagaskar

Samstag, 28. April – 20.00 Johanneskirche. Madeleine Bechelen, gelernte Krankenschwester aus unserer Pfarrei, reist am 15. Mai zum 5. Mal als freiwillige Helferin zum Spital Saint-Damien in Madagaskar. Ihre Koffer sind voller medizinischer Geräte und Medikamente. Pater Stefano, der Gründer des Spitals, hat im letzten Jahr von den Aktivitäten dort im Rahmen eines Gottesdienstes in St. Johannes berichtet. Die Not in Madagaskar ist gross, das Spital kämpft ums Überleben. Im Benefizkonzert am 28. April spielen Vater und Sohn: Guy-Noel, Soloposaunist des Sinfonieorchesters Basel und Jérémie Conus, Klavier, aktuell Student Master of Arts in Music Pedagogy. Jérémie Conus ist Preisträger mehrerer ersten Preise bei regionalen und nationalen Wettbewerben. Die beiden Conus spielen Werke von Haydn, Beethoven, Debussy, Guilmant , Rachmaninov. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Musikabend, mit herzlichen Dank , Bernhard Lenfers Grünenfelder und Madeleine Bechelen

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

So ist der bewusst gewählte Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.

-> 29. April, 18.00, Kirche St. Johannes

Mantrasingen und Stille

Am **Montag, 30. April** laden wir zu einem offenen Mantrasingen mit Momenten der Stille ein. Wir singen vorwiegend Mantras aus christlicher Tradition. «Singen-Können ist nicht nötig: Es geht nicht um die stimmliche Leistung, sondern um das Berührt-Werden von den Liedern. Die Veranstaltung findet **jeden letzten Montag des Monats, 19.00–20.00** statt – einfach vorbeikommen und mittönen!

Ammannsmatter Kirchweih

Traditionell wird Anfang Mai das Kirchweihfest der Ammannsmattkapelle gefeiert. Das wollen wir am **6. Mai um 8.30** tun. Anschliessend sind alle Teilnehmer/innen zu einem Apéro eingeladen. Bernhard Lenfers Grünenfelder

Essen und Tanzen

Offener Kreis: Sonntag, 6. Mai, 16.00 – 18.00. Zu einem gemeinsamen „Essen und Tanzen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Karwan Omar lädt zu Bewegung und Tänzen ein. Anschliessend gibt es ein feines einfaches Essen gekocht von Asylbewerbern. Bernhard Lenfers

Friedensglocke am 8. Mai

Die Turmglocke am ehemaligen Kapuzinerkloster läutet – als Friedensglocke einmal im Jahr. Am **8. Mai von 20.00-20.15** erinnert sie an das **Ende des 2. Weltkrieges**. Vorgängig findet um 19.15 ein Friedensgebet statt und anschliessend offeriert der Stadtrat im Klostergarten einen Aperitif.

Wallfahrt nach Einsiedeln

Donnerstag, 10. Mai: Die offizielle Pilgergruppe besammelt sich wie jedes Jahr um **04.45 vor der Kirche St. Johannes** zu einem kurzen Weg-Segen. Bei der Kantonsschule werden sich uns die Pilger von Gut Hirt anschliessen. Über Allenwinden, Ägeri, Raten laufen wir mit zwei grösseren Pausen - mal still, mal betend, mal in Gespräche vertieft - nach Einsiedeln. Alle - auch Neulinge, die mitwandern und mitbeten wollen, sind herzlich willkommen. Es tut gut in einer Gruppe unterwegs zu sein. Bernhard Lenfers Grünenfelder

Besinnungstag «Das Leben annehmen»

Am **Freitag, 18. Mai, 09.00–17.00**, findet in Meggen der Besinnungstag der FG statt. Im Laufe unseres Lebens müssen wir immer wieder schicksalshafte Ereignisse und Begebenheiten aushalten oder annehmen. Es gibt Dinge, die wir wegen des zunehmenden Alters oder körperlich bedingt nicht mehr machen können. Wie können wir das Schicksal, Dinge, die im Leben nicht zu ändern sind, annehmen? Die Referentin, Frau Dr. theol. Brigitte Glur, wird uns zu diesen Themen durch den Tag führen. Treffpunkt: 08.50 auf dem Parkplatz bei der Magdalenenkirche in Hintermeggen. Kosten: Fr. 40.00 (inkl. Mittagessen und Begrüssungskaffee). **Anmeldung bis Freitag, 11. Mai** an Fabienne Bachmann, Telefon 041 740 44 70. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Mitfahrgelegenheit ab St. Johannes Zug erwünscht ist, sowie Mittagessen mit Fleisch oder vegetarisch. Flyer liegen in der Kirche auf. Der Vorstand der FG lädt herzlich zu diesem Besinnungstag ein!

65+ im Tropenhaus Wolhusen

Das Team 65+ lädt am **Donnerstag, 24. Mai** zum Besuch im Tropenhaus Wolhusen ein. Wir verbringen einen interessanten Nachmittag im Garten mit tropischer Atmosphäre mit über 60 verschiedenen Nutzpflanzen der Tropen. Das detaillierte Programm liegt in der Kirche und im Pfarreisekretariat auf. Anmeldungen bis Dienstag, 8. Mai 2018 an Hedwig Nietlisbach, Tel. 041 741 78 53/ E-Mail: hedwig.nietlisbach@bluewin.ch. Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Johannes und weitere Interessierte. Das Team 65+ freut sich auf Eure Teilnahme.

Hedwig Nietlisbach

Ferien für Seniorinnen und Senioren

Vom Samstag. 23. Juni bis Samstag, 30. Juni 2018 erwartet Sie ein abwechslungsreiches Ferienprogramm im **Hotel Schweizerhof in Alt St. Johann SG**. Es ist ein Angebot des Leuchtturms, Diakonie & Soziales, Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug.

Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie beim Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Industriestrasse 11, 6300 Zug, Tel. 041 727 60 70, leuchtturm@kath-zug.ch

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. April
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Musik: Kantorinnen
1. Jahresgedächtnis: Käthi Amrein-Lustenberger

Sonntag, 29. April
5. Sonntag der Osterzeit
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 **Kein** kroatischer Gottesdienst
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Dienstag, 1. Mai
19.30 Maiandacht

Freitag, 4. Mai
Herz-Jesu-Freitag
08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier
19.30 Kroat. Gottesdienst in der Krypta

Samstag, 5. Mai
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Familiengottesdienst anschliessend Apéro
Kinderpredigt: Karen Curjel
2. Gedächtnis: Carlo Maggi

Sonntag, 6. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Kantorinnen
09.30 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Dienstag, 8. Mai
19.30 Maiandacht

Donnerstag, 10. Mai
Hochfest Christi Himmelfahrt
05.00 **Reisesegen** für die Landeswallfahrt nach Einsiedeln
09.30 **Keine** Eucharistiefeier
10.00 Pastoralraumgottesdienst in St. Oswald
Predigt: Urs Steiner
18.00 **No** Eucharist Celebration

Samstag, 12. Mai
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeiten: Johann Goetschy - ehem. Pfarrhelfer, Maria Gabriel, Gertrud Kiser
2. Gedächtnis: Robert Poltera

Sonntag, 13. Mai - Muttertag
7. Sonntag der Osterzeit
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

An Werktagen:
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 07.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Kollekte am 28./29. April
Chance Kirchenberufe
Kollekte am 5./6. Mai
Mediensonntag

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im März

Fraternitas Humana	Fr. 956.75
Rosenaktion des Fastenopfers	Fr. 752.40
Fastenopfer inkl. Fastensuppe	Fr. 2876.50
Brücke - Le pont	Fr. 894.80
Christen im Heiligen Land	Fr. 2321.55

Herzlichen Dank!

Abschied

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:
10. April Robert Poltera 1935
15. April Delia Stegen-Ramos 1951
Der Herr führe sie in sein ewiges Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Maiandachten

Ganz herzlich laden wir auch in diesem Jahr wieder zu unseren 4 Maiandachten ein. Dabei wird jedes Mal ein besonderer Aspekt der Biographie der Gottesmutter ins Zentrum gerückt. Die Maiandachten finden statt jeweils am: Dienstag, 1., 8., 15. und 22. Mai um 19.30 Uhr in der Gut Hirt Kirche.
• Bernhard Gehrig

Familiengottesdienst

Die Liebe von Mutter und Vater ist das erste und wichtigste im Leben eines Kindes. Sie ist schon in der Schwangerschaft spürbar. Eltern tun dann auch bedingungslos alles, falls das Kind in Schwierigkeiten geraten sollte. Genauso liebt Gott uns. Im Evangelium vom 6. Sonntag der Osterzeit (Joh 15,9-17) spricht Jesus zu seinen Jüngern über die Liebe. „Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch geliebt." Jesus ermahnt sie, in seiner Liebe zu bleiben. Im Familiengottesdienst vom Samstag, 5. Mai hören die Kinder davon, wie man in Jesu Liebe bleiben kann und diese Liebe auch weitergeben kann.
Nach dem Gottesdienst teilen wir etwas von der Liebe Jesu bei einem Glas Wein bzw. Jus im Pfarreizentrum. Wir freuen uns auf alle.
• Karen Curjel

Kinderkonzert Kater Caruso

Caruso kommt nach Hause. Sein Fell duftet nach Heu. Wo war er wohl?
Eine Konzertreihe für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Samstag, 5. Mai um 9.30 und 10.45 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt. Vorverkauf: bei Foto-Optik Grau AG oder unter www.kammersolisten.ch. Tageskasse: 30 Min. vor Vorstellungsbeginn offen.
Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene.
• Kammer Solisten Zug

Jassen der Senioren

Am Montag, 7. Mai treffen sich die Senioren von Gut Hirt um 14 Uhr im Pfarreizentrum. Ich freue mich auf Ihr Kommen!
• Bernhard Gehrig

Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Die Auffahrts-Pilger von Gut Hirt treffen sich am Donnerstag, 10. Mai, um 5.00 Uhr vor der Kirche Gut Hirt. Nach dem Pilgersegen macht sich die Gruppe auf den Weg und trifft wenig später auf die Pilgergruppe von St. Johannes, um gemeinsam auf den Raten zu ziehen. Dort schliessen sich wie üblich die verschiedenen Pilgerzüge für die restliche Wegstrecke zusammen.
Informationen zu Transportmöglichkeiten (anstelle der Wanderung) finden Sie auf dem Flugblatt beim Schriftenstand.
• Reinhild Lo Cascio, Pfarreiratspräsidentin

Frühlings - Geschenkbaum

Die Good Shepherd's Gruppe Living F.A.I.T.H. will Personen und Familien aus Zug in wirtschaftlich schwachen Verhältnissen unterstützen. Im Monat Mai steht hierfür ein Geschenkbaum in der Kirche. Daran hängen kleine Gutscheinbons mit der Warenangabe, z.B. Teigwaren, Shampoo oder ein Einkaufsgutschein. Wer mithelfen möchte, anderen Menschen etwas Gutes zu tun, darf sich einen Bon aussuchen und ihn zusammen mit dem Gewünschen im Pfarrhaus oder in der Sakristei abgeben. Die Waren werden in Zusammenarbeit mit der Diakoniestelle Leuchtturm verteilt. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!
• Shannon Poltera

Erstkommunion

Der vergangene Weisse Sonntag wird unseren Erstkommunikanten und ihrer Familien in bester Erinnerung bleiben. Es war ein wunderbares Fest und die Kinder waren perfekte kleine Engel. Es war eine Freude, sie singen zu hören und die Begeisterung schwappte förmlich auf die Festgemeinde über. Ein besonderer Dank gilt allen Eltern. Sie haben im vergangenen Jahr viel Zeit für die Vorbereitung ihrer Kinder investiert. Gemeinsam konnten wir feiern, singen und uns auf den grossen Tag vorbereiten. Diese Unterstützung durch die Eltern ist für den Aufbau unserer Gemeinschaft in der Pfarrei Gut Hirt von grosser Bedeutung.
• Karen Curjel & Pfr. Urs Steiner

Danke liebe Firmanden!
Nach einem unvergesslich schönen Gottesdienst, konnten mehr als 200 Gäste den feinen Apéro riche geniessen, den die Firmanden mit viel Freude vorbereitet haben. Alina, Julian, Josip, Gessica, Dina, Francesco, Adrian, Sebastian, Fabian, Isabella und Jens, ein grosses Dankeschön für euren tollen Einsatz.

Allen Erstkommunikanten gratuliere ich herzlich zu ihrem grossen Tag. – Gott begleite euch und sei euch und euren Familien nahe.
• Jennifer Maldonado

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, April 29
18.00 Sermon: Fr. Urs
Sunday, May 6
18:00 Sermon: Karen Curjel

Loving One Another

In the Gospel for the Sixth Sunday of Easter (John 15:9-17), Jesus continues talking to his disciples. He tries to explain to them the depth of his love and he instructs them on how they should love. Then he tells them that they are his friends. He reminds them that they did not choose him, he is the one who chose them. What he tells them about love are instructions for us today, "love one another as I love you". The word love is used by Jesus nine times in this Gospel. The word «love» is sometimes overused. We love this and we love that, but how often do we really think about what it means to love?

I remember all the rules we had when I was growing up. It was a long list of "dos" and "don'ts". Back then I never thought to question the rules, we were taught to obey and my parents always had the last word. They didn't give us rules for loving but they did teach us to treat others the way we want to be treated. This is the most important rule I teach when preparing students for the Sacrament of Reconciliation. If you practice love, it will be reflected in your behavior and have an influence on those around you. It is all a matter of decisions and choices. If we all follow the rules of love we will naturally want the best for others. The rule of Jesus' love knows no boundaries and he didn't give us a list of "dos" and "don'ts". He simplysaid "love one another". The decision of how much and in which way we love is our choice. Jesus put himself before others and this is the model he asks us to follow.

To love one another means to love without conditions and without a list of rules. To love one another means to love without judgement or expectations. To love another means to love even those people who we think are undeserving and ungrateful. To love one another even means loving the people whom we don't like. Jesus loved everyone. He laid down his life for us all.

- Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. April
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 29. April
5. Sonntag der Osterzeit
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Das Opfer vom Wochenende wird für die Kampagne des Bistums «Chance für Kirchenberufe» aufgenommen.

Werktags vom 30. April bis 4. Mai
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier im Oberdorf
07.30 **Do** Schülerg. mit den Erstkommunikanten
Freitag Heiligstes Herz Jesu
16.15 **Fr** Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 5. Mai
10.00 Ministrantenprobe
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder
19.15 ca. Fahrzeugsegnung beim Schulhaus Sternenmatte

Sonntag, 6. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder
10.45 ca. Fahrzeugsegnung beim Schulhaus Sternenmatte
19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche

Das Opfer vom Wochenende erbitten für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Werktags vom 7. bis 11. Mai
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Seniorenmesse
10.00 **Do** Eucharistiefeier mit Pater Eugen
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

Christi Himmelfahrt 10. Mai
Wallfahrt nach Einsiedeln
05.00 Besammlung beim Buschenchappeli, Gebet und Pilgersegen
08.30 Wegzug vom Raten
10.00 Wegzug vom Katzenstrick
11.00 Eucharistiefeier in der Stiftskirche
15.00 Pilgergottesdienst mit Predigt in der Stiftskirche
16.30 Feierliche Vesper mit anschliessendem Salve Regina

Es besteht wiederum eine Mitfahrgelegenheit zum Buschenchappeli. Weitere Angaben mit Anmeldetalon finden Sie beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder an pfarramt.walchwil@bluewin.ch

PFARREIMITTEILUNGEN

Maria von Walchwil

Auf dem linken Seitenaltar befindet sich seit der Kirchenrenovation von 1959 ein kleines Kästchen, in dem mit Maria und dem Kind in einem Amulett eingefasst ist. Die bemerkenswerte Geschichte dieses Bildes beginnt im Jahre 1785, als es nach dem Brand des Wohnhauses in der Rägeten unversehrt aus der Asche geborgen wurde.

Das neu reproduzierte Bild ist in den Kirchengesangbüchern zu finden. Exemplare zum Mitnehmen finden Sie beim Marienaltar.

Gebet zu Maria von Walchwil

Maria von Walchwil, im Feuer blieb dein Bild unversehrt, so bewahre uns und unsere Häuser vor

dem Feuer der Vernichtung und beschütze Leib und Seele vor Schaden.
Schenke uns jenes Feuer, das uns zum Segen ist: Das Feuer echten, gelebten Glaubens so stark und gross, dass es sich neu in jedem entzünde, wo es zu ersticken droht. Sei Du unsere Mutter, und erhalte uns jenes Herdfeuer, welches wir Liebe nennen.
Es möge uns zu einer grossen Familie verbinden, in der einer den anderen trägt und erträgt.
Und damit das Feuer des Heiligen Geistes uns leuchte, gib Jesus als Bruder in unsere Mitte, sodass wir durch ihn Gott, unseren Vater ehren, heute und in Ewigkeit.
Amen

Maiandachten

Im Rosenkranzmonat Mai sind sonntags um 19.00 Uhr wieder die Maiandachten:

6. Mai Pfarrkriche
13. Mai Kapelle Mütschi
20. Mai Kapelle Zentrum Elisabeth
27. Mai Antoniuskapelle

Alle Wege führen nach Rom

Diesem Motto folgten 14 ältere Ministranten und Ministrantinnen unser Gemeinde.
Von Montag dem 16. bis zum Donnerstag 19. April, weilte die Schar in der ewigen Stadt. Unter sachkundiger Führung sahen die Jugendlichen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Roms. Am Mittwoch nahm die Gruppe an der Generalaudienz auf dem Petersplatz teil, wo sie auch offiziell begrüsst wurde. Hier war die Weltkirche in vielen Sprachen zu hören und zu erleben.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch bei der Schweizergarde. Der Sekretär des Gardekommandanten führte die interessierten Jugendlichen durch die Waffenkammer im Vatikan. Mit Stolz und Interesse lauschten die Jugendlichen seinen Ausführungen. Erfüllt mit vielen guten und spannenden Erlebnissen, ebenso wie mit vielen feinen italienischen Leckereien kulinarisch verwöhnt, kehrte die Reisegruppe mit dem Zug wieder wohlbehalten nach Walchwil zurück.

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1
041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. April
17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Hans Staub-Fähndrich, Hasenbergstr. 42 (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Josef Grüter)

Sonntag, 29. April
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Josef Grüter)
10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Josef Grüter)
Kollekte am Wochenende: Fachstelle Kirchliche Berufe

Werktage 30. April - 4. Mai
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

Samstag, 5. Mai
17.30 Abendgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen; Jahrzeit für Paulina u. Vinzenz Scherer-Schlumpf, Kirchmattstr. 3 (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

Sonntag, 6. Mai
09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
10.15 Sonntagsgottesdienst mit Segnung der Erstkommunionandenken; mit Brassensemble der Musikschule (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
Kollekte am Wochenende: Katholischer Mediensonntag

Werktage 7. u. 8. Mai
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, kein Gottesdienst
19.30, Maiandacht der FG St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier)

Donnerstag, 10. Mai, Zuger Landeswallfahrt, Christi Himmelfahrt
09.00 Festgottesdienst, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier)

Werktag 11. Mai
09.30 Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Marienstatute im Don Bosco Raum

Seit 2 Jahren steht die moderne Holzskulptur «Maria in Erwartung» oder «Maria reicht den Becher» im Meditationsraum des Kaplanenhauses.

Auf vielfältigen Wunsch ist die Figur im Marienmonat Mai im Chilematt wieder aufgestellt. Sie haben die Gelegenheit von nah oder fern die Figur zu verinnerlichen. Wir wünschen speziell im Marienmonat, dass alle Gottessucher/innen das eigene marianische Potential entdecken und leben.
Ein Gebetsimpuls und ein deutendes Wort zur Figur liegen im Schriftenstand und neben dem Kerzenständer auf.
Für das Seelsorgeteam, Ruedi Odermatt

Spiritueller Leseabend

Mittwoch, 9. Mai, 19.30, Kapi. Es freuen sich, Adi Wimmer u. Ruedi Odermatt

Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Donnerstag, 10. Mai. Miteinander unterwegs sein und Gemeinschaft pflegen. Abmarsch Raten ca. 8.30 mit der Pilgergruppe von Walchwil. Ankunft Einsiedeln ca. 10.50. An-/Rückreise individuell. Flyer finden Sie im Schriftenstand im Chilematt.

Herzliche Gratulation

Adalbert Ulrich Dittli, 75 Jahre am 28.04.;
Peter Schneider-Roth, 70 Jahre am 30.04.;
Anna Gwerder-Betschart, 90 Jahre am 01.05.;
Margrith Bunschi, 70 Jahre am 03.05.;
Irma Leiggener, 70 Jahre am 04.05.;
Eberhard Fischer, 75 Jahre am 04.05.;
Josef Hausheer, 85 Jahre am 05.05.;
Hansruedi Hürlimann-Schlumpf, 75 Jahre am 07.05.;
Paul Lustenberger, 75 Jahre am 09.05.;
Hermann Muther-Geisser, 80 Jahre am 11.05.;
Agnes Schelbert-Bieri, 80 Jahre am 11.05.

Aus der Pfarrei sind verstorben

09. April, Josy Zgraggen-Furger (1930);
10. April, Michael Weber (1968).

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 28. Mai, 20.00, Chilematt.

AUS DEN VEREINEN

Hauskreis - Bibel teilen
Bibel lesen, Glaube vertiefen, singen, Freude erleben. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.45 - 21.15. Familie Berglas, 041 760 46 50.

Club junger Eltern
Hüpfen, klettern, rutschen
Indoorspielplatz, Mittwoch, 2. Mai, 15.30 - 16.30, DTH SG, für Kinder zwischen 1 1/2 bis 4 Jahren. Kosten Fr. 3.- pro Familie. Auskunft Corinne Frei, 041 761 64 54, corinne.frei@cje-steinhausen.ch.

Frauengemeinschaft
Maiandacht
«Wer war Maria?» Dienstag, 8. Mai, 19.30, St. Matthias-Kirche. Gestaltung durch die Liturgiegruppe der FG. Kommunionfeier mit Andreas Wissmiller. Anschliessend an die Maiandacht gemütliches Beisammen sein im Pfarrhaus.

Lernen Sie Ihre Fotokamera kennen
3-stündige Theorie am 1. Kursabend über Belichtung, Blende, usw., 2. Kursabend Umsetzung des Gelernten in der Natur. Voraussetzung: eigene Digital-Spiegelreflex-Kamera, die manuell einstellbar ist. Dienstag, 22. Mai, 19.00 - 22.00 und Samstag, 2. Juni, 8.00 - 11.00, Restaurant Rössli Steinhausen und in der Natur. Leitung Cris Wouters, Kosten Fr. 45.-, Nichtmitglieder Fr. 55.-. Anmeldung bis 9. Mai bei Miriam Berg, 041 740 22 91, www.fg-steinhausen.ch.

Begegnungstag mit Ingeborg Prigl
Atemlos durch Tag & Nacht, als Frau, Partnerin, Mutter und auch noch Tochter? Unterwegs im Spagat von sich verändernden Aufgaben und Pflichten und grösser werdenden Freiräumen? Wieviel Familie - wieviel Zeit für mich? Sie werden diese Fragen lustvoll und kreativ beantworten. Impulsreferat. Kosten Fr. 45.-/35.-. Samstag, 26. Mai, 9.15 - 14.15 Lassalle-Haus. Anmeldung bis 12. Mai an www.fg-steinhausen.ch.

Mittagsclub
Donnerstag, 3. Mai - Ausflug.

Senioren
Kurzwanderung Nachmittag
Dienstag, 8. Mai, Abfahrt 13.08 mit Bus Nr. 6 nach Cham, weiter nach Rotkreuz. Route: Risch Landhaus - Breitfeld - Sijentalwald - Rotkreuz. Marschzeit ca. 1 1/2 Std., Kaffeehalt unterwegs. ZVB Tageskarte (621, 622, 623) selber lösen. Rückfahrt Rotkreuz ab 16.25, Steinhausen an 17.02. Leitung Beatrice Spörri, 041 741 23 32, 079 461 67 36.

Baar
St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Pfarreiblatt: Rolf Zimmermann - 078 797 63 73
- Ministrantenpräses: Urs Inglin - 079 521 45 92
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakristane, Hausw.: Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 28. April
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

5. SONNTAG IM OSTERKREIS
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Montag, 30. April
19.00 Gottesdienst mit Seelsam, ZUWEBE

Dienstag, 1. Mai
HL. JOSEF, DER ARBEITER
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
19.30 Maiandacht, St. Sebastian, Inwil

Mittwoch, 2. Mai
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
19.30 Maiandacht der Frauengemeinschaft, Schutzengelkapelle Baar
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Donnerstag, 3. Mai
19.30 Maiandacht, St. Anna

HERZ-JESU-FREITAG, 4. Mai
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 5. Mai, 18.00 St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Darlin Betschart-Herger, Grabenstr. 9
Jahrzeit für:
Sophia Meier-Ruhstaller, Zugerstr. 23

Samstagabend, 5. Mai
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

6. SONNTAG IM OSTERKREIS
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
11.15 Eucharistiefeier (Albaner-Mission), St. Thomas

Dienstag, 8. Mai
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
19.30 Maiandacht, St. Sebastian, Inwil

Mittwoch, 9. Mai
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
19.30 Maiandacht, Kolping, St. Anna
20.**15** Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Donnerstag, 10. Mai
CHRISTI HIMMELFAHRT
(Wallfahrt nach Einsiedeln: siehe Mitteilungen)
06.00 Abfahrt Pilgergruppe, Kreuzplatz
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Freitag, 11. Mai
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 12. Mai, 18.00 St. Martin
Jahrzeit für:
Xaver und Rosa Andermatt-Zürcher, Rigistr. 8;
Annemarie Reist-Zürcher, Büelmattweg 9;
Franz und Alice Zürcher-Stocker, Rütiweid 4,
und Andreas Zürcher, Rütiweid 2;
Franz und Anna Nussbaumer-Bucher,
Sonnenweg 36;
Lydia Barmettler, Bahnhofstr. 12,
Walter und Marie Barmettler-Christen, Büelstr. 5,
und Rosemarie Blum-Barmettler

WEISSER SONNTAG 2018

Kommunionkinder in St. Thomas, Inwil
Jesus sagt: «Ich bin das Licht der Welt» Joh 9,5

Kommunionkinder in St. Martin, 11.00 Uhr
Jesus sagte: «Ihr seid das Licht der Welt». Mt 5,14

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- am 28./29. April für kirchliche Berufungen
- am 5./6. Mai für diözesane Medienarbeit
- am 10. Mai für «Schulen im Libanon»

Musik in St. Martin

Wochenendgottesdienste 28./29. April
Astrid Renner, Orgel, und Zita Annen, Blockflöte
Sonntag, 6. Mai
10.45 Gottesdienst mit unserem Kirchenchor
19.30 Orgelkonzert, M. Makuszewski, Polen.

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

21. Juni **Tagesausflug** nach Brunnen: Besichtigung VICTORINOX, Rundgang durch Brunnen und Mittagessen im Hotel Weisses Rössli. Anmeldeschluss: 7. Juni (www.fg-baar.ch oder bei Andrea Koller, 079 251 97 34).
Maiandacht: Mi, 2. Mai, 19.30 Schutzengelkapelle
Babytreff: Do, 3. Mai, 14.00-17.00 Pfarreiheim.

10. Mai: Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln

An Christi Himmelfahrt machen sich **Jüngere Menschen** in der Nacht auf den Weg und feiern um 6.30 Uhr Gottesdienst im Oratorium.
Kolping-Familien treffen sich um 02.00 in Zug.
Die **Baarer Pilgergruppe** trifft sich um 6.00 Uhr bei der Haltestelle Kreuzplatz vor der Raiffeisenbank in Baar. (Spezialbillette à Fr. 5.- beim Chauffeur).
6.05 Talacher, 6.10 Allenwinden, 6.30 Ziegerhüttli an. Nach der Einstimmung in St. Jost geht es zu Fuss nach Einsiedeln. 10.00 Uhr Gottesdienst im Oratorium. Weitere Infos: www.pfarrei-baar.ch.
Festgottesdienst in der Stiftskirche um 15.00 Uhr mit Predigt von Domherr und Dekan Alfredo Sacchi. 16.30 Uhr Vesper mit «Salve Regina».
Für die **Daheimgebliebenen** gibt es folgende Gottesdienstangebote: um 9.30 Uhr ist in St. Thomas Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und um 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Martin.

Kirchenkonzert zum Muttertag

Mit dem Jodlerklub Heimelig feiern wir am Samstag, 12. Mai um 18.00 Uhr in St. Martin die Jodlermesse. Nach dem Apéro beginnt um 19.30 Uhr das Konzert in der Pfarrkirche mit Alphorn-Trio, Akkordeon und den Heimelig-Kleinformationen.

Die Taufe haben empfangen:

Valeria Fasanelli
Lucas Alejandro Wenger
Diego de Almeida Prazeres

Unsere Verstorbenen:

Giovanna Gangi, Aegeristr. 23
Josef Jakober-Odermatt, Sonnackerstr. 7
Kaspar Fleischli-Melliger, Zug, Frauensteinmatt 1
Hans Camenzind-Ohnsorg, Bahnmatt 4
Josef Binzegger-Orlando, Landhausstr. 19
Daniela Fuchs, Schützenstr. 4
Marlis Lauber-Schicker, Baar

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Karin Theiler, Sakristanin
  Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. April
09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Chance Kirchenberufe

Sonntag, 6. Mai
09.00 Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
Kollekte: Mediensonntag

Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt
09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Tixi Taxi

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Erstkommunikanten

Ein herzliches Dankschön Allen, die mitgeholfen haben eine eindrückliche und feierliche Erstkommunion zu feiern.

Pastoralraum Zug Berg

Im Pastoralraum Zug Berg bilden die Kirchgemeinde-Präsidenten die Arbeitsgruppe Kirchenräte. Diese trifft sich im Normalfall einmal im Jahr, hört vom Pastoralraumleiter, was durch das vergangene Jahr im Pastoralraum geleistet wurde, nimmt die Rechnung ab und verabschiedet das neue Budget. Daneben findet sich noch Zeit über Tagesgeschäfte und anstehende Fragen zu diskutieren. Der Austausch in dieser Form wird jeweils sehr geschätzt. In diesem Jahr hat der Kirchgemeindepräsident von Neuheim, Toni Rölli die Leitung der Versammlung. Er lädt die andern Präsidenten zur Versammlung nach Neuheim ein auf den Mittwoch 2. Mai. Über die Pfarrei Allenwinden wird auch der Kirchgemeindepräsident von Baar dabei sein.
Markus Burri, Pastoralraumleiter

Zuger Landeswallfahrt

Für den Kanton Zug findet seit 1426 die jährliche Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Am Auffahrtstag, dem 10. Mai 2018, wird uns auch dieses Jahr wieder der Weg von den verschiedenen Pfarreien her in Einsiedeln zusammenführen. Die Zuger Landeswallfahrt ist immer geprägt durch Begegnungen von Menschen aller Generationen, die im Glauben verbunden miteinander beten und sich in Gesprächen näher kommen. Die Allenwinderinnen und Allenwinder können sich verschiedenen Pilgerzügen anschliessen. Im Pfarreiblatt finden Sie die entsprechenden Infos. Speziell für Familien wird wiederum der Familienweg angeboten. Dieser startet um 10.00 Uhr bei der Bushaltestelle Raten. Die Wanderzeit mit Zwischenhalten und Impulsgeschichten dauert ca. 3 Stunden. Am Nachmittag um 15.00 Uhr findet die feierliche Eucharistiefeier in der Stiftskirche in Einsiedeln statt. Die Predigt wird von Domherr und Dekan Alfredo Sacchi gehalten. Um 16.30 Uhr wird der Tag mit der Vesper und dem anschliessenden «Salve Regina» beendet.

Voranzeige Muttertag

Am Sonntag 13. Mai umrahmt der Jodlerklub Heimelig aus Baar den Muttertags-Gottesdienst mit der Jodlermesse von Jost Marty. Ein herzliches Dankeschön dem Jodlerklub für diesen festlichen Beitrag.

Öffnungszeiten Sekretariat

Ferienhalber bleibt das Sekretariat vom 27. April bis 6. Mai geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte beim Pfarramt Unterägeri, Tel. 041 754 57 77. Besten Dank für Ihr Verständnis.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Kofferraum-Flohmarkt

Carboot-Sale am 5. Mai von 9.00 bis 14.00 Uhr! Räumt euren Keller, eure Wohnung oder die Garage und reserviert einen Stellplatz. Was ihr einzig braucht ist ein Auto - je grösser der Kofferraum umso mehr kann verkauft werden…
Es werden nicht nur Verkäuferinnen und Verkäufer sondern auch Helferinnen und Helfer wie auch Kuchenbäckerinnen (und Kuchenbäcker) gesucht. Meldet euch doch bitte bei Martina Dudle 079 622 67 37 wenn ihr eine Aufgabe übernehmen möchtet.

Seniorenausflug

Am Donnerstag, 17. Mai, startet der Car mit den Seniorinnen und Senioren aus Allenwinden um 10.00 Uhr beim Restaurant Löwen zum gemütlichen Ausflug nach Willisau in den Hug Ringli-Laden. Das Mittagessen wird im Kurhaus Ohmstal serviert. Am Nachmittag steht ein Besuch beim «Flaschensepp» im originellen Flaschenmuseum auf dem Programm. Auf dem Heimweg wird ein Getränkehalt im Restaurant Tell in Gisikon eingelegt. Die Ausfahrt inkl. Mittagessen (ohne Getränke) und Museumsbesuch kostet Fr. 58.00. Silke Röbig nimmt die Anmeldungen gerne bis spätestens 15.5.18 entgegen, Tel. 041 720 02 73. Das Team vom «Club der ewig Jungen» freut sich sehr auf viele reiselustige TeilnehmerInnen. Silke, Martha und Irène

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiter: Markus Burri 041 754 57 70
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77
Sekretärin: Anna Utiger 041 754 57 77
Religionspäd.: Ueli Rüttimann 041 754 57 74
Religionspäd.: Marlis Zemp 041 754 57 75
Religionspäd.: Rainer Uster 041 754 57 72

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. April
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli

Sonntag, 29. April
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli

Werktage
Montag, 30. April
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 1. Mai
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 2. Mai
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft, Maiandacht
13.00 ab Kreuzmühle: Bittgang ins Hürital
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 3. Mai
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 4. Mai - Herz-Jesu-Freitag
10.15 Chösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 5. Mai
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Sonntag, 6. Mai
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
11.15 Parkplatz: Fahrzeugsegnung
19.30 Pfarrkirche: Bittgang zur Allmendkapelle

Werktage
Montag, 7. Mai
15.15 Pfarrkirche: Schüler-GD 7. Kl.
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 8. Mai
13.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 3. Kl.
20.00 Zittenbuch: Eucharistiefeier
20.15 Marienkirche: Meditation **fällt aus**
Mittwoch, 9. Mai
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Maiandacht
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 10. Mai - Christi Himmelfahrt
08.15 ab Marienkirche: Wallfahrt nach Einsiedeln
10.15 **Chlösterli**: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - **fällt aus**
Freitag, 11. Mai
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 12. Mai
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
1. Jahresgedächtnis für:
Lina Iten-Inderbitzin, Unterzittenbuech 2

Kollekte:
28./29. April: Chance Kirchenberufe
5./6. Mai: Diöz. Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien
10. Mai: MIVA

PFARREINACHRICHTEN

Bittgang ins Hürital
Mittwoch, 2. Mai, 13 Uhr ab Kreuzmühle
Betend wandern wir bis Eggatter. Dort bitten wir Gott um seinen Schutz vor den Gewalten der Naturelementen. Anschliessend stärken wir uns mit einem Glas Most und wandern zurück ins Dorf.

Fahrzeugsegnung
Sonntag, 6. Mai, um ca. 11.15 Uhr nach dem Gottesdienst auf dem alten Turnplatz. Wir bitten um Gottes Schutz, wenn wir unterwegs sind, ob mit Auto, Velo oder Motorrad. Gott helfe uns zu einem verantwortungsvollen Miteinander.

Gottesdienst auf Zittenbuch
Dienstag 8. Mai, 20 Uhr
Im Rahmen der Bittgänge feiern wir einen Bittgottesdienst auf dem Hof Zittenbuch. Musikalische Begleitung mit Alphorn. Herzlichen Dank der Familie Dittli für das Gastrecht.

Festtag Himmelfahrt Christi
Donnerstag, 10. Mai, 10.15 Chlösterli - Pfarreigottesdienst (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche).
Damit unsere Chlösterlibewohner sich nicht vergessen fühlen, halten wir unseren Pfarreigottesdienst an diesem Tag bei ihnen und mit ihnen ab. Dies als sichtbares Zeichen des Miteinanders. Musikalisch unterstützt uns die Kapelle Jost Ribary.

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln an Auffahrt
06.30 Uhr Jugendgottesdienst in der Studentenkapelle für Nachtwallfahrer
08.15 Uhr Marienkirche, Abmarsch mit Rosenkranzgebet in Unterägeri
08.45 Uhr vor der Pfarrkirche Oberägeri, erteilen des Pilgersegens
10.20 Uhr Abmarsch ab dem Raten
10.00 Uhr Angebot für Familien, ab Raten (weitere Infos siehe unter Menzingen)
15.00 Uhr Pilgergottesdienst in der Stiftskirche
16.30 Uhr Feierliche Vesper mit anschliessendem «Salve Regina»
Fahrgelegenheit der Firma Albisser-Reisen AG:
Ab Unterägeri, Zentrum: 8 / 10.30 / 13 Uhr
Ab Oberägeri, Lido: 8.05 / 10.35 / 13.05 Uhr
Rückfahrten ab ca. 11 - ca. 17.30 Uhr.

Muttertag
Sonntag, 13. Mai, 10.15 Uhr Familiengottesdienst
Nach der gemeinsamen Eröffnung ziehen die Kinder zu ihrer Feier in die Sakristei. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Jugendmusik gestaltet. Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum Apéro ein.

Start des Firmweges 2018/2019
Die katholischen Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe werden zum Startanlass vom Samstag, 5. Mai eingeladen. Dort erfahren sie mehr über das neu geplante Konzept des Firmweges. Dieses Konzept will dem veränderten Lebensstil der Jugendlichen entgegenkommen. So gibt es neben

dem Startanlass nur noch ein Fixdatum: die Firmung am Sonntag 27. Januar 2019. Ein persönliches Gespräch und das Einschreiben in einem Gottesdienst sind ebenfalls für alle verbindlich, aber vom Datum her wählbar. Daneben gibt es verschiedene interessante frei wählbare Angebote, unter anderem eine Begegnung mit dem Firmspender.

Ministrantendienst

Die 3. Klässler werden über den Religionsunterricht für den Ministrantendienst eingeladen. Der Dienst am Altar trägt wesentlich bei, dass ein Gottesdienst feierlich wird. Zudem ist dies eine gute Möglichkeit, in die Liturgie hineinzuwachsen und so etwas vom tiefen Schatz eines Gottesdienstes zu erleben. Darum danken wir den Eltern, wenn sie ihr Kind für diesen Dienst aufmuntern und unterstützen. Falls ein älteres Kind ebenfalls Interesse zeigt, soll es sich vor den Sommerferien direkt beim Pfarramt melden.

Der Pfarreirat geht auf Reisen

Am Freitag 4. Mai unternimmt der Pfarreirat eine Reise nach Solothurn, unserer Bischofsstadt. Dort empfängt der Pfarrer der Kathedrale den Pfarreirat und wird so manch interessantes Detail der Stadt und der Kathedrale zeigen. Diese Reise ist ein Geschenk des Kirchenrates als Zeichen der Wertschätzung für unsere Arbeit, wofür wir uns herzlich bedanken! Der Pfarreirat

Frauengemeinschaft

Gottesdienst mit Chilekafi

Mittwoch, 2. Mai 9.15 Uhr Marienkirche
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Sonnenhof.

Maiandacht

Montag, 14. Mai 19.30 Uhr Kloster Gubel
Bei jedem Wetter wandern wir ab der Waldburg (18.30 Uhr). Nach der Andacht gemütliches Beisammensein im Rest. Gubel.

Treff junger Eltern

Besuch beim Imker

Mittwoch, 16. Mai 14 Uhr, Lernbienenstand Schützen. Wir erhalten einen spannenden Einblick in die Welt der Bienen. ab 5 Jahren. Anmeldung bis 10 Mai: C. Rogenmoser Henk 079 395 61 66

Pfadi-Flohmarkt - Verkauf

Sammlung: Samstag 28. April ab 9 Uhr.
Verkauf: Samstag, 5. Mai 8.30 bis 15 Uhr in der Ägerihalle Unterägeri. Weitere Infos siehe Flyer – wird in jede Haushaltung zugestellt. Pfadi Morgarten

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfall-Nummer 079 537 99 80

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
  Gemeindeleiter
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
  Mitarbeitender Priester
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
  Pastoralassistentin
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
  Katechet
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40
  Pfarreisekretärin

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Pater Albert

Samstag, 28. April
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 29. April
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Dreissigster für Anna Rogenmoser-Müller, Hauptseestr. 31, Morgarten
Gestiftete Jahrzeiten
für Anton und Katharina Iten-Rogenmoser, Anna Iten und Familien, Winzrüti, Oberägeri, für Josef und Marie Rogenmoser-Nussbaumer, und für Karl-Josef und Katharina Rogenmoser und Marianne Rogenmoser, Unterschwendi, Alosen

11.30 Pfarrkirche, Taufe von Jael Henggeler

Montag, 30. April
15.00 Pfarrkirche, Andacht mit den Erstkommunionkindern und Segnung der Geschenke

Dienstag, 1. Mai
09.15 Pfarrkirche, Kleinkinderfeier
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 2. Mai
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 3. Mai
08.00 Michaelskapelle, Laudes
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 4. Mai
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 5. Mai
13.30 Pfarrkirche, Trauung von Monika Zollinger & Markus Nussbaumer
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Karl

Sonntag, 6. Mai
Morgarten, **kein** Gottesdienst
10.00 Pfarrkirche, Festgottesdienst mit Segnung der neuen Trachten des Jodlerklubs vom Ägerital, Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier, Urs Stierli, Bruder Martin Hieronymi und Jürg Rother

19.00 Alosen, Josefskirche, Flurbittgang
19.15 Morgarten, Tschuppeln-Kreuz, Flurbittgang

Dienstag, 8. Mai
16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mittwoch, 9. Mai
Pfarrkirche, **kein** Gottesdienst
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 10. Mai,
Christi Himmelfahrt - Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln
08.45 Pfarrkirche, erteilen des Pilgersegens
09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Urs Stierli
15.00 Stiftskirche Einsiedeln, Pilgergottesdienst, Festpredigt: Domherr und Dekan Alfredo Sacchi

Freitag, 11. Mai
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Festgottesdienst mit Trachtenweihe

Sonntag, 6. Mai, **10 Uhr**, Pfarrkirche Oberägeri: 1943 wurde er gegründet, 2018 feiert er sein 75-jähriges Bestehen - der Jodlerklub vom Ägerital. Zu diesem Jubiläum präsentieren sich die Jodlerinnen und Jodler in einer neuen Tracht, die im Festgottesdienst ökumenisch eingesegnet wird. Anschliessend an den Gottesdienst offerieren die Jodlerinnen und Jodler einen Apéro für alle. Neben dem jubilierenden Jodlerklub werden Pater Karl Meier, Pfarrer Jürg Rother, Bruder Martin Hieronymi aus dem Kloster Disentis (er war einmal Mitglied beim Jodlerklub) und ich den Gottesdienst gestalten. Ich gratuliere zum

Jubiläum und zum neuen «Gewand» herzlich und wünsche dem Jodlerklub vom Ägerital für die kommenden (mindestens) 75 Jahre alles Gute und Gottes Segen. Urs Stierli

Menschenkind und Gotteskind

Jael Henggeler, Tochter von Sarah & Pirmin Henggeler, Obermattli 2, Rothenthurm, wird am Sonntag, 29. April, um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 5. Mai, um 13.30 Uhr, schenken sich **Monika Zollinger & Markus Nussbaumer** aus Alosen in der Pfarrkirche Oberägeri das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Kleinkinderfeier

Dienstag, 1. Mai, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Trio Saxophon - Alphorn - Orgel

Am Sonntag, 29. April, werden Pater Albert, Walti Bucher und Carl Rütti die Sonntagsgottesdienste in Morgarten und Oberägeri mit ihrem Trio Saxophon - Alphorn - Orgel musikalisch umrahmen.

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Am Auffahrtstag, dem 10. Mai, startet die **Pilgergruppe mit Rosenkranzgebet** um:
08.45 Uhr vor der Pfarrkirche mit dem Pilgersegen
09.40 Uhr ab Kreuzung Moos in Alosen
10.30 Uhr ab Raten
12.20 Uhr ab Katzenstrick

Details zum **Angebot für Familien mit Kindern** (um 10 Uhr ab Raten) finden Sie auf www.pfarrei-oberaegeri.ch

Weitere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in allen drei Kirchen zum Mitnehmen aufliegt.

Möge Gott die Anliegen der Pilgernden erhören.

Flurbittgang

Der Flurbittgang, mit dem wir um Gottes Segen für Mensch, Hof und Tier bitten, startet am Sonntag, dem 6. Mai, um 19 Uhr vor der Josefskirche in Alosen und um 19.15 Uhr beim Tschuppeln-Kreuz in Morgarten. Der Bittgang ist trotz der Strassenbaustelle möglich und findet nur bei schönem Wetter statt. Im Zweifelsfall gibt Telefon 1600 am Sonntag, 6. Mai, ab 16 Uhr Auskunft.

Firmweg 2018

Ein grosser Anlass will entsprechend vorbereitet sein. Die Firmandinnen und Firmanden des Firmweg 2018 gestalten ihren Firmgottesdienst weitgehend selber. Am Intensivtag, dem 5. Mai, treffen sich die 24 jungen Menschen, um die Texte zu schreiben, die Lieder zu üben, die Kirchendekoration in Angriff zu nehmen sowie um den Einzug in die Pfarrkirche und das Lesen zu üben. So sind sie bestens gerüstet für ihre Firmung am Sonntag, 27. Mai 2018, um 9.30 Uhr. Jacqueline Bruggisser

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Anton Rogenmoser-Blattmann, Fischmattstr. 5, Oberägeri, † 11. März im Alter von 77 Jahren
- Maria Besmer-Zemp, Breiten 6, Oberägeri, † 14. März im Alter von 94 Jahren
- Anna Rogenmoser- Müller, Hauptseestr. 31, Morgarten, † 18. März im Alter von 91 Jahren
- Marie Anna Iseppi-Iten, Oberwarth, Morgarten, † 25. März im Alter von 85 Jahren
- Alexander Merz, Breiten 6, Oberägeri, † 31. März im Alter von 75 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Donnerstag, 3. Mai, 9 bis 11 Uhr
Vereinsreise in die kleinste Hauptstadt der Schweiz
Donnerstag, 24. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 17. Mai bei Yvonne Isabel, 041 750 32 73

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Freitag, 4. Mai, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02
Wanderferien für Seniorinnen und Senioren
Sonntag, 5. August bis Samstag, 11. August 2018; Unterkunft im Hotel Sunstar in Davos; Auskunft und Anmeldung bei Priska Iten, 041 750 53 74 / 079 788 29 03

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara, Priester SVD 041 749 47 76
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. April
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer und Dorothea Wey in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 29. April
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Werner Grätzer und Dorothea Wey
Kollekte: Arbeitsstelle Kirchenberufe

Mittwoch, 02. Mai
10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 03. Mai
09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle.

Samstag, 05. Mai
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 06. Mai
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Medienkollekte
19.30 Maiandacht mit Bettina Kustner. Musik: Trix Gubser (Orgel) und Bogenhüpfer der Musikschule (LeitungSusanne Suter Meierhans)

Montag, 07. Mai
20.00 Bittgottesdienst auf dem Hof Lindenberg bei Familie Röllin

Dienstag, 08. Mai
20.00 Bittgottesdienst auf dem Hof Hintercher bei Familie Schelbert

Mittwoch, 09. Mai
10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Christof Arnold
Kollekte: Weltjugendtag 2019

Samstag, 12. Mai
16.00 Kommunionfeier mit Dorothea Wey in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee
Sonntag, 6. Mai
08.45 Eucharistiefeier mit Pater Albert

MITTEILUNGEN

Taufe

Am Sonntag, 6. Mai, 11.30 Uhr, dürfen wir in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen:
Elsener Lisa, Höhenstrasse 2, Edlibach

Sunntigsfiir

Liebe Kinder der ersten und zweiten Klasse
Am Sonntag, 6. Mai 2018 halten wir eine weitere Sunntigsfiir zum Thema „Himmel auf Erden" in der Kreuzkapelle des Klosters.
Diesmal hören wir Geschichten über das Leben von Maria, der Mutter Jesu, aus der Bibel.
Wir freuen uns auf Euch und auf alle, die Interesse haben!
Bernadette Meienberg und Ines Hegglin Duijn

Wir feiern Maiandacht

- Sonntag, 6. Mai, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche mit Bettina Kustner. Musik: Bogenhüpfer der Musikschule unter der Leitung von Susanne Suter Meierhans und Trix Gubser an der Orgel.
- Sonntag, 13. Mai, 19.30 Uhr bei der Wegkapelle beim Ziegelhof mit Pater Albert. Bei ungünstigem Wetter in der Kirche Finstersee.
- Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche mit der Gruppe «LiturgieOase» der Frauen Menzingen.
- Sonntag, 20. Mai, 19.30 Uhr in der Kapelle St. Bartholomäus im Schönbrunn mit Christof Arnold. Musik: Regula Wittwer (Orgel)

Gottesdienste auf Bauernhöfen

Die schöne Tradition, jeweils am Montag und am Dienstag vor Christi Himmelfahrt Bittgottesdienste auf Bauernhöfen zu feiern, können wir auch dieses Jahr weiterführen.

Am Montag, 7. Mai, sind wir zu Gast bei Familie Röllin, Hof Lindenberg, und am Dienstag, 8. Mai, bei Familie Schelbert, Hof Hintercher.
Wir danken den Gastgebenden ganz herzlich, dass wir bei ihnen Gottesdienst feiern und anschliessend noch bei einem Kaffee zusammen sitzen dürfen. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 20.00 Uhr und finden bei jeder Witterung statt.
Pfarreirat und Pfarreiteam Menzingen

Landeswallfahrt nach Einsiedeln

An Christi Himmelfahrt pilgern drei verschiedene Gruppen von Menzingen respektive vom Raten nach Einsiedeln. Um 15.00 Uhr sind alle Pilgerinnen und Pilger zum Festgottesdienst in die Klosterkirche eingeladen. Verschiedene Carunternehmungen bieten Rückfahrten via Raten an. Die Menzinger Angebote sind:

- «Rosenkranzgruppe». Treffen um 06.55 Uhr auf dem Kirchenplatz. Unterwegs wird der Rosenkranz gebetet. Zwischenhalt im Restaurant Gottschalkenberg.
- «Unterwegs mit Impulsen». Besammlung um 07.05 Uhr auf dem Kirchenplatz. Freies Wandern mit Etappen des Schweigens und Stationen mit Impulsen. Zwischenhalt im Restaurant Gottschalkenberg.
- «Familienweg». Für junge Familien aus dem ganzen Pastoralraum. Besammlung um 10.00 Uhr bei der Bushaltestelle auf dem Raten. Impulsgeschichte an verschiedenen Rastplätzen. (gemeinsames Unterwegssein ca. 3 Std.)

Wir freuen uns, wenn zahlreiche Personen in den verschiedenen Gruppen mitpilgern.
Pfarreiteam Menzingen

Kinderchor ZING

Mit grossem Bedauern mussten wir die Kündigung von Pascal Bruggisser auf Ende des Schuljahres entgegennehmen. Zumal der von ihm geleitete Kinderchor ZING in den vergangenen Jahren für viele schöne Gottesdienstmomente verantwortlich war. Leider aber wurde es immer schwieriger, Sängerinnen und Sänger in genügender Zahl für den ZING zu finden. Nicht alle Eltern begrüssen, wenn ihre Kinder am Sonntagmorgen zum Singen aufgeboten werden.
Es ist uns ein Anliegen, Pascal Bruggisser ganz herzlich für sein grosses Engagement zugunsten der Kinder und einer festlich-fröhlichen Begleitung der Gottesdienste zu danken. Zum letzten Mal wird der ZING den Gottesdienst vom 27. Mai mitgestalten.
Christof Arnold und Thomas Wyss, Personalchef des Kirchenrates

Kündigung des Pastoralraumleiters

Seit der Errichtung des Pastoralraumes Zug-Berg war Markus Burri vom Bischof mit dessen Leitung beauftragt. Mit grosser Umsicht hat er die Philosophie verfolgt, dass klein beginnen muss, was gross werden soll. Und tatsächlich kamen sich die Bergpfarreien nach und nach näher. Sowohl in den Pfarreiteams als auch bei den Pfarreiangehörigen wuchs das Bewusstsein, dass der Pastoralraum eine Chance und nicht eine Bedrohung ist. Nun hat Markus Burri seine Stelle als Gemeindeleiter von Unterägeri und Allenwinden per 30. September gekündigt. Gleichzeitig wird er auch die Leitung des Pastoralraumes abgeben. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.
Christof Arnold

«Ein zweites Leben geben» Börse der Frauen Menzingen

Samstag, 5. Mai, 10.00 - 13.30 Uhr
Ort: Zentrum Schützenmatt, Foyer
Wir alle haben Gegenstände, die die Schränke füllen. Man braucht sie kaum, aber sie bleiben und nehmen Platz ein. Wie wäre es, ihnen ein zweites Leben zu geben, sich freier zu fühlen und einige «Bätzeli» zu verdienen? Der Frühling ist die gute Zeit, um Gegenständen eine zweite Chance zu geben und damit einen Beitrag für den Umweltschutz zu leisten.
Kosten: Tischmiete: Fr. 5.00 Mitglieder, Fr. 7.00 Nichtmitglieder
Anmelden für Verkaufsstand: bis Donnerstag 3. Mai bei Caroline Müller. 041 755 37 33 oder c.mueller@wsiwlt.ch

Seniorenkreis

Jass- und Spielnachmittag am Mittwoch, 2. Mai, 14.00 Uhr im Zentrum Luegeten.

Frauentreff-Wanderung

Dienstag, 8. Mai, Besammlung um 13.30 Uhr vor dem Vereinshaus. Leitung: Margrit Feusi (041 755 14 63) und Margrit Zürcher (041 755 16 71)

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8 bis 11 Uhr
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. April
5. Sonntag der Osterzeit
09:00 Kommunionfeier mit Dorothea Wey
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Arbeit mit den Räten
gestiftete Jahrzeit für Rösli und Ambros Gisler-Bischof

Donnerstag, 3. Mai
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 6. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
10:15 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
Orgel: Rosmarie Ott
gestiftete Jahrzeiten für Josef und Elisabeth Huwyler-Kaufmann, Sven Huwyler, Anita Güdel-Huwyler
Opfer: Brücke, Le Pont
11:30 Taufe von Amgwerd Aaron

Dienstag, 8. Mai
19:30 Maiandacht mit Dorothea Wey
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel: Trix Gubser

Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt
09:00 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr und Christof Arnold
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Gassenarbeit Luzern

Sonntag, 13. Mai - Muttertag
7. Sonntag der Osterzeit
09:00 Kommunionfeier mit Dorothea Wey
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: ZKF Mütterhilfe

PFARREINACHRICHTEN

Maiandacht

Dienstag, 8. Mai, 19.30 Uhr
Im Mai werden traditionellerweise die Marienaltäre und Marienstatuen mit bunten Blumen reich geschmückt. Das ist auch bei uns so. In unserer Maiandacht ehren wir Maria für einmal jedoch nicht nur mit Blumen, sondern auch mit einem Kaktus. Denn der Kaktus kann uns viel über Maria und auch über unser eigenes Leben erzählen. Lassen Sie sich überraschen! Die Maiandacht wird musikalisch vom Kirchenchor mitgestaltet. Anschliessend an die Maiandacht sind alle zu Kaffee und Kuchen ins Kleinschulhaus Chilematt eingeladen.

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln Donnerstag, 10. Mai

Wir pilgern gemeinsam nach Einsiedeln
- Treffpunkt 5 Uhr bei der Pfarrkirche oder
- 8 Uhr Treffpunkt Raten
- **«Familienweg»:** Besammlung 10 Uhr auf dem Raten
  Gemeinsam Aufbrechen - Schritt für Schritt unterwegs sein - Impulsgeschichte stationsweise erzählt - Ankommen am Kraftort. (gemeinsam Unterwegssein: ca. 3 Std.).
- **Rückfahrt** individuell

Frauengemeinschaft

Gemütlicher Abend mit Mandala ausmalen: Donnerstag, 3. Mai
Malst du gerne ein Bild aus, aber nicht alleine? Dann komm heute Abend vorbei und wir machen dies in einer gemütlichen Runde. Es gibt dazu auch Kaffee und Kuchen.
- Ort: Pfarreitreff, 20 - 22 Uhr
- Auskunft bei Sibylle Hegglin, 041 750 57 40, s. hegglin@fgneuheim.ch

Familientreff Gschichte Egge

Mittwoch 2. Mai, Chlischulhaus
Claudia Balmer erzählt eine spannende Geschichte. Für die wartenden Mamis, Grosis, usw. stehen Kaffee und feine Kuchen bereit.
- Zeit: 14 Uhr für Kinder bis 6 Jahren
  15 Uhr für Kinder von 3 - 6 Jahren

Chasperli

Samstag, 5. Mai, Chlischulhaus
De Chasperli chunnt uf Bsuech. Er erzählt uns wieder eine spannende Geschichte. Für die wartenden Mamis, Grosis, usw. stehen Kaffee und feine Kuchen bereit.
- Zeit: 14 Uhr und 15 Uhr

Knirpsenkafi

Dienstag, 8. Mai, ab 9.30 Uhr im Pfarreitreff
Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern. Freiwilliger Unkostenbeitrag fürs Znüni.
- Auskunft bei Desiree Wayland, 078 880 78 71 oder d.wayland@fgneuheim.ch

Senioren «Wanderclub Linde»

Adligenswil-Michelskreuz-Rotkreuz
Dienstag, 1. Mai, 8.30 Uhr, Bus-Station Dorf
- Anmeldung bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Senioren - Halbtages-Ausflug

Dienstag, 15. Mai, 12.45 Uhr ab Poststrasse
Wir fahren ins Ländle. In Vaduz teilen wir uns in Gruppen auf und besuchen abwechselnd die Schatzkammer oder machen eine Stadtrundfahrt mit dem Citytrain. Weiterfahrt zum Rest. «Schloss Schattenburg» Österreich, zum Zvieri
- Kosten: Fr. 28.- (inkl. Zvieri)
- Mitnehmen: Identitäskarte und Euro
- Anmeldung bis 8. Mai an Antoinette Doswald, 041 755 21 65, antoinette_d@bluewin.ch

Opfer der vergangenen Sonntage

Solidaritätsfond für Mutter u. Kind	Fr.	370.40
Inländische Mission	Fr.	173.35
Huusglön	Fr.	399.10
Unterstützung d. Seelsorge	Fr.	88.95
Kollegium St.-Charles Pruntrut	Fr.	73.55
Winterhilfe	Fr.	63.35
Caritas Luzern	Fr.	194.80
Fastenofper ök. GD	Fr.	378.40
Wunderlampe	Fr.	348.45
Solidarmed	Fr.	105.65
Fastenopfer	Fr.	1029.50
Heiliglandopfer	Fr.	422.25
Kovive	Fr.	660.55

Herzlichen Dank allen Spendern!

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 28. April
Hl. Peter Chanel
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 29. April
Hl. Katharina von Siena
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit mgrr-Brass-Quintett & Simon Witzig, Orgel*

Mo, 30. April - Hl. Pius V.
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mi, 02. Mai - Hl. Athanasius
07.30 Schulgottesdienst in Risch*
19.00 Rosenkranz auf dem Michaelskreuz
19.30 Maigottesdienst auf dem Michaelskreuz mit Zitherklänge Ennetsee*

Sa, 05. Mai - Hl. Godehard
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel**

Bittsonntag, 06. Mai
07.30 Rischer Bittgang um die Gemeinde (Risch-Buonas-Stockeri-Oberrisch-Risch)*
10.30 Bittgottesdienst in Risch mit dem mgrr-Quartett Four Brass, anschl. Sunntigskafi*

Montag, 07. Mai
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt
09.00 Pilgergottesdienst vom Pastoralraum in der Studentenkapelle Einsiedeln*

Sa, 12. Mai - Hl. Pankratius
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 13. Mai
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Agnes Wunderlin**

Kollekten

28. - 29. April:	Chance Kirchenberufe
05. - 06. Mai:	Frauenhaus Luzern
12. - 13. Mai:	Zuger Kant. Frauenbund

Gedächtnisse

Samstag, 28. April, 17.00, Holzhäusern
Meinrad & Nina Wyss-Bühlmann

Taufen

Sarina Bircher
Jaron Lias Schmidt
Timo Schuler
Leandro Durrer
Lorenzo Giannelli
Elia Avan Steiner
Anelle Schibli
Aurora Truisi

Frauenkontakt Risch

- **CJE Zäme ässe**

Di, 01. Mai, 12.00, Rischer Stube
Für Primarschüler, Anmeldung bei: Nina Paulus, 079 325 36 93, npaulus@web.de

- **CJE Ausflug ins Ziegeleimuseum**

Mi, 02. Mai, 13.30, ab Risch
Für Kindergartenkinder bis 2.Klässler, Anmeldung bei: Daniela Marty, 041 790 02 84, danibaumi@hotmail.com

- **FKR Ball über die Schnur-Turnier**

So, 06. Mai, Rischer Turnhalle
Für Primarschüler, Anmeldung bei: Hana Meier, 079 231 08 74, hana.meier@gmail.com

- **FKR Sunntigskafi**

So, 06. Mai, 11.30, Rischer Stube

- **FKR Maiandacht mit Essen**

Mi, 16. Mai, 19.30, Meierskappel
Anmeldung bei: Madlen Marty, 041 544 42 52, liturgie@fkr-risch.ch

Rischer Bittsonntag

Am **Bittsonntag, 06. Mai,** ist seit Jahrzehnten der «Bittgang um die Gemeinde» ein fester Bestandteil des Kirchenjahres in Risch. Jüngere und Ältere ziehen betend und singend von Risch über Buonas, die Stockeri und Oberrisch, entlang des Stotzenackers wieder zurück nach Risch.

Einsiedeln

Anmeldebroschüren für unsere Nachtwallfahrt nach Einsiedeln an **Christi Himmelfahrt** (09./10. Mai) liegen in allen Kirchen des Pastoralraums auf.

Erstkommunion Risch

Meierskappel Maria Himmelfahrt

041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch

Sonntag, 29. April
09.15 Sonntagsmesse (E)*

Mittwoch, 02. Mai
19.00 Rosenkranz Michaelskreuz
19.30 Maigottesdienst (E) Michaelskreuz mit Zitherklänge Ennetsee*

Donnerstag, 03. Mai
07.45 Schulgottesdienst*

Sonntag, 06. Mai
09.15 Sonntagsmesse (E)**

Do, 10. Mai - Christi Himmelfahrt
09.00 Pilgergottesdienst in Studentenkapelle Einsiedeln (Pastoralraum)*

Sonntag, 13. Mai
09.15 Sonntagsmesse (E)*

Gedächtnisse / Jahrzeiten

Sonntag, 29. April, 09.15
1. Jahrzeit Hilda Sidler-Bühler
Walter Sidler-Bühler

Sonntag, 06. Mai, 09.15
Jakob & Josefine Knüsel-Sidler
Kandid & Josy Koller-Schüpfer
Paul Koller-Brülhart, Eltern & Geschwister

Hochzeiten

Philipp Müller & Sabina Fink

Kirchgemeindeversammlung

Alle Stimmberechtigten sind herzlich zur Kirchgemeindeversammlung am **Sonntag, 06. Mai, 10.00, in der Pfarrkirche** eingeladen.

Erlebnis-Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 08. Mai, 13:30 - ca. 17:30
Ausflug zum Chocolatier Aeschbach
Abfahrt: Dorfplatz, 13:30 mit Privatautos
Fr. 15.-- inkl. Eintritt, interaktiver Rundgang & Konsumationsgutschein
Anmeldung bei Mary Sidler, 079 485 78 15

Erstkommunion

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

Thomas Schneider, Pastoralraumpfarrer
Roger Kaiser-Messerli, Diakon
Rolf Schmid, mitarb. Priester 041 370 87 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. April
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser
Mittwoch, 2. Mai
09.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranz Kapelle Michaelskreuz
19.30 Maigottesdienst in der Kapelle Michaelskreuz, Eucharistiefeier Thomas Schneider
Sonntag, 6. Mai
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid
19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche, mit Frauengemeinschaft
Mittwoch, 9. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 10. Mai
09.00 Gottesdienst Pastoralraum in Einsiedeln
Sonntag, 13. Mai, Muttertag
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Thomas Schneider
19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Donnerstag, 10. Mai, Christi Himmelfahrt
17.00 Freitag, 4. Mai
Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch, 9. Mai (Marlies Widmer)

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 6. Mai, 10.15
Maximilian Peterhans-Häusler
Mittwoch, 9. Mai, 10.15
Agatha & Walter Buholzer-Kuhn

Kollekten

29.04. Kirchl. Gassenarbeit Luzern
06.05. Frauenhaus Luzern
10.05. Kloster Einsiedeln
13.05. ZKF Zuger Frauenbund

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 30. April, 09.30–11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt.
Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe, alle Mütter und Väter mit ihren Kleinden sind herzliche willkommen. Auskunft: eveline.marending@hotmail.com, judith.heim@bluewin.ch

Meditatives Tanzen

Dienstag, 1. Mai, 19.30–21.00
Pfarrkirche, Leitung Walter Wiesli
Auskunft: Tel. 041 790 13 83

Frohes Alter-Seniorennachmittag

Samstag, 5. Mai, 14.00
Verenasaal 1.OG, Zentrum Dorfmatt,
Musikalischer Nachmittag mit dem Akkordeon-Orchester Risch-Rotkreuz

Aktive Senioren

Donnerstag, 3. Mai, 11.30
Mittagstisch im Rest. Engel

Montag, 7. Mai, 13.30
Jassen im Dreilinden, **Kegeln** im Breitfeld

Frauengemeinschaft – Ausflug

Besuch des homöopathischen Kräutergartens der SHI in Steinhausen.
Donnerstag, 24. Mai, Treffpunkt 14.00 beim Bahnhof Nord oder individuelle Anreise mit Treffpunkt um 14.40 bei der SHI, Steinhausen.
Anmelden bis 7. Mai an: fg-rotkreuz@quickline.ch oder per Post an Kirchweg 5, Rotkreuz.

Blauring – Brunch

Lassen Sie sich verwöhnen mit einem feinen Brunch, serviert durch den Blauring im Verenasaal, **Sonntag, 6. Mai**, ab 09.00. Anmelden können Sie sich bei tamara.aregger@jwbr-rotkreuz.ch.

Jungwacht – Plauschi

Ab 11.30 Uhr findet der Plauschi auf dem Dorfmattplatz der Jungwacht Rotkreuz statt. In diversen spannenden Disziplinen, unter anderem dem legendären Harassenklettern können sich Kinder und Erwachsene beweisen. Die Teilnahme ist für jedes Mitglied von Jungwacht–Blauring gratis. Externe können gegen eine kleine Anmeldegebühr starten. Für das leibliche Wohl wird in der Festbeiz gesorgt. Weitere Infos zu beiden Anlässen finden Sie unter www.jwbr-rotkreuz.ch.

Familientreff – Kinder-Flohmarkt

Mittwoch, 16. Mai, 14.00 – 16.00, Dorfmattplatz, bei Regen im Verenasaal. Kinder verkaufen an Kinder, was sie selber nicht mehr brauchen.
Anmeldung bis 12. Mai an:
viola.prestele@gmx.de oder pannette@gmx.de

Maiandachten

Die Maiandachten sind zum Thema
«Maria, die Gesegnete unter den Frauen»
gestaltet und finden wie folgt statt:
02. Mai, 19.30, Kapelle Michaelskreuz
06. Mai, 19.00, Pfarrkirche
13. Mai, 19.00, Pfarrkirche
16. Mai, 19.30, Pfarrkirche Meierskappel, mit anschliessendem Nachtessen
27. Mai, 19.00, Kapelle Berchtwil, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche

PASTORALRAUM ZUGERSEE

36. Internationale Zuger Orgeltage

Sonntag, 29. April, 19.30 Uhr
kath. Pfarrkirche Rotkreuz
Am Eröffnungskonzert spielen Hansjörg Fink (Posaune) und Elmar Lehnen (Orgel) das 7-sätzige Werk zur Schöpfungsgeschichte SIEBEN. Eintritt frei, Kollekte

Wallfahrt Einsiedeln 9./10. Mai

Gemeinsame Wallfahrt der Pfarreien
Risch – Rotkreuz – Meierskappel:
23.00 Start Fusswallfahrt ab St. Wendelin, Holzhäusern, Zwischenhalte im Pfarreiheim Unterägeri und im Restaurant Raten
Carabfahrten für Fusswallfahrt ab Raten:
Meierskappel **04.45;** Risch **04.50;** Buonas **04.55;** Rotkreuz **05.05;** Holzhäusern **05.10**
Gottesdienst in Einsiedeln: 9 Uhr in der Studentenkapelle (Treffpunkt 8.45, Treppe vor der Klosterkirche)
Rückfahrt 11.00 ab Einsiedeln. **Anmeldung bis 3. Mai** notwendig bei Benützung des Cars.
Infoblätter liegen in den Kirchen auf.

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. April
13.30 **Kirchenplatz** - Velosegnung
17:00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter Kollekte: Chance Kirchenberufe

Sonntag, 29. April
09.30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter Musik: Weggottesdienst-Band Kollekte: Chance Kirchenberufe anschliessend Pfarreikafi
18.30 **Pfarrkirche** - Kirchenkino

Dienstag, 1. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Maiandacht

Mittwoch, 2. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
17.00 **Pfarrkirche** - Versöhnungsfeier Erstkommunion

Donnerstag, 3. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 4. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
16.30 **Immanuel** - Anbetung
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 5. Mai
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof Kollekte: Mediensonntag

Sonntag, 6. Mai
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof Musik: Kirchenchor Heilig Geist Kollekte: Mediensonntag

Dienstag, 8. Mai
08.15 Morgenlob
Bittgang ins Kloster Frauenthal
07.00 Treffpunkt St. Wolfgang
08.45 Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 10. Mai
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros Kollekte: Pfarreicaritas

Freitag, 11. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 28. April, 17.00 Uhr
Jahresgedächtnis für Marie und Josef Steiner-Bütler, Lohmatt, für Guido Steiner, Lohmatt, für Lina Bütler-Bieri, Ehret

Sonntag, 29. April, 9.30 Uhr
2. Gedächtnis für Urs Hofmann, Holzhäusernstrasse 21A

Sonntag, 6. Mai, 9.30 Uhr
2. Gedächtnis für Claudio Hüppi, St. Wolfgangstrasse 85

«Gesegnet unterwegs»

Der Velo Club Hünenberg feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. In Kooperation mit unserer Pfarrei Heilig Geist sind Sie deshalb am Samstag, **28. April** ganz besonders herzlich zur 3. Hünenberger Velo-Segnung eingeladen!
Um 13.30Uhr Segnung der Velos und ihrer Fahrerinnen und Fahrer auf dem Kirchplatz.
Ab 14.00 Uhr gibt es zwei **Velotouren** rund um Hünenberg (gemütlich oder sportlich ambitioniert).
Bis 17.00 Uhr verwöhnt der VCH Sie in einer kleinen **Festwirtschaft** auf dem Kirchplatz.

Maiandachten

Im Mai gilt unsere besondere Aufmerksamkeit Maria, der Mutter Gottes. Die aufblühende Natur soll uns nämlich an Maria erinnern. Sie ist sozusagen die schönste Blüte im Garten Gottes. Aber auch uns hat Gott geschaffen, dass wir möglichst schön erblühen. Aus diesem Grund feiern wir im Mai den Dienstagsgottesdienst, in der Weinrebenkapelle „Maria zum guten Rat" jeweils als Maiandacht mit eucharistischem Segen.
In St. Jost, Meisterswil findet dieses Jahr keine Andacht statt, da es das Pfingstwochenende ist.

Bittgang Frauenthal

Der Bittgang ins Frauenthal ist eine schöne Tradition um die Anliegen unserer Pfarrei und der Welt ins Gebet zu nehmen. In diesem Jahr gehen wir für einmal am **Dienstag, 8. Mai**. Wir beginnen, wie üblich, um 7.00 Uhr mit dem Wallfahrtssegen in St. Wolfgang.
Bereits um 8.45 Uhr feiern wir dann in der Klosterkirche die Eucharistie gemeinsam mit Pilgerinnen und Pilgern aus Cham. Nach der Messe sind wir zu einem einfachen Z`nüni eingeladen. Wir freuen uns auf den Bittgang mit Ihnen.
Tobias Zierof

Landeswallfahrt nach Einsiedeln Auffahrt, 10. Mai

Bitte beachten Sie die Ausschreibung der Pfarrei Cham.

Kreis der Gemütlichen

Halbtagesausflug Bäckerei-Museum in Benken SG
Datum: Freitag, 25. Mai
Abfahrtszeiten: Chileplatz Dorf: 12.50 Uhr, Zythus Hünenberg See: 13.00 Uhr
Ankunft Dorf ca. 18.30 Uhr
Im liebevoll eingerichteten Museum in Benken SG können wir Bäckerei-, Konditorei- und Confisieriegeräte, über 100 Osterhasenformen, verschiedene Bibermodelle und Arbeitsgeräte zur Getreideernte besichtigen. Ebenso können wir die Ausstellung über „Grossmutters Zeiten" bewundern.
Um gestärkt nach Hause zu kommen, werden wir unterwegs einen Imbiss einnehmen.
Kosten: Inklusiv Carfahrt und Essen Fr. 50.—
Anmeldung: bis spätestens Dienstag, 22. Mai an Rita Herzog 041/780 75 77 herzog.fam@bluewin.ch, Rigistr. 21c oder Bernadette Suter 041/780 47 20 bernadette@lsuter.ch, Holzhäusernstr. 2
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Versöhnungsfeier der Erstkommunionkinder

Zu wissen, dass wenn ich einen Fehler gemacht habe, nach Hause kommen kann und trotzdem geliebt werde, ist eine wichtige Erfahrung im Leben. Ich bin geliebt, trotz meiner Schwächen, trotz den Dingen die ich falsch mache und trotz den Dingen, die ich absichtlich tue. In der Versöhnungsfeier dürfen wir diese Erfahrung auch mit Gott machen. Auch er nimmt uns an mit unseren Fehlern. Es ist aber noch mehr. Gott heilt all das, was kaputt ist – in uns selbst. Er vergibt uns, damit auch wir vergeben können. Er spricht uns zu: Es ist gut, ich vergebe dir, ich liebe dich!
Diese Erfahrung dürfen unsere Kinder vor ihrer ersten Kommunion machen, am **Mittwoch, 2. Mai um 17 Uhr**. Diese Zusage gilt aber auch uns allen.
Simone Zierof

„CANZUN ALPINA – Stimmen des Herzens“

Kirchenkino über Heimat und Fremde, Vorurteile und Gemeinsamkeiten
Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an Flüchtlinge in Ihrem Ort denken? Die Frage, wie wir mit bei uns lebenden Migranten aus unterschiedlichen Kulturen umgehen, ist nicht neu. Sie fordert schon immer heraus. Vorurteile, Ängste und Verunsicherungen sind da, auf beiden Seiten. Die Schweizer Komödie „Canzun Alpina" versucht eine Möglichkeit der Annäherung aufzuzeigen: Musik kann Menschen verbinden – auch über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg. Und wer sich auf das Fremde einlässt, gewinnt.
Die lebhafte Lehrerin Anna (Ursina Lardi) und der junge Sanitär Clau (Beat Marti) gelten im kleinen Bündner Dorf als ideales Paar. Sie singen nicht nur zusammen im gemischten Chor, sondern erwarten auch freudig ihr erstes Kind. Doch die Idylle zerbricht mit der Geburt jäh und das ganze Dorf gerät in Aufruhr. Anna sucht eine neue Bleibe und findet sie im Asylantenheim. Doch mit dem alten Gebäude am Dorfrand hat der Gemeindepräsident Gaudenz Caminada (Peter Jecklin) längst andere ambitionierte Pläne. Die Bewohner des Asylantenheims lassen sich jedoch nicht so schnell unterkriegen. Mit Hilfe von Anna und ihrem Vater Arnold (Ueli Jäggi) starten sie gemeinsam ein Projekt, das schliesslich Herzen schmelzen lässt und den Weg aus der verfahrenen Situation weist.
Sonntag, 29. April 2018 um 18.30 Uhr in der Kirche, Eintritt frei

Mittagsrunde für Erwachsene

Wir freuen uns auf die nächste Runde im Restaurant Rössli am **Freitag, 4. Mai** um 11.30 Uhr. Anmeldungen bis Donnerstag, 3. Mai, kath. Pfarramt Hünenberg, 041 784 22 88
Das Pfarreiteam

Move! - Ein Treffen für alle Taufeltern

Sie bereiten sich auf die Taufe Ihres Kindes vor? Sie haben Ihr Kind vor kurzem taufen lassen?
Da beglückwünschen wir Sie! Ihr Kind hat mit Gott den besten Freund, den Sie sich wünschen können.
Jetzt fängt also das Abenteuer Christ-sein an. Stürzen Sie sich doch mit Mut einfach mal hinein! Mit dem Christ-sein ist es wie mit einer Partnerschaft. Man muss sich immer wieder neu dafür entscheiden, dran bleiben, treu sein, etwas investieren…
Am **Samstag, 05. Mai, von 10.00 bis 12.00 Uhr,** im Pfarreiheim möchten wir genau darüber mit Ihnen ins Gespräch kommen Wie können Sie als Familie gut in die Beziehung mit Gott starten? Und wie können Sie sie immer wieder auffrischen? Das ist kein Selbstläufer! Aber keine Angst, es geht!
Wir laden Sie für 2 Stunden ein zum Kennenlernen und Austauschen mit anderen Eltern. Wir bereichern Sie mit einem Input. Und klar, wir bitten Gott auch um den Segen für Sie als Familie – ganz individuell!
Melden Sie sich einfach bis 27. April unter sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch an.
Ihre Kinder (auch Geschwister) werden in unseren 2 Stunden von diplomierten Babysittern betreut.
Es freuen sich auf Sie:
Simone Zierof & Christian Kelter

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 28. April
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. April
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
Kollekte: Chance Kirchenberufe

Montag, 30. April
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 1. Mai
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mi/Do, 2. und 3. Mai
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 4. Mai
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
19.00 Maiandacht

Samstag, 5. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeit: Hans u. Martha Boog-Schelbert; Karl Huwyler; Alice Jacob-Gschwind
Jahrzeit: Josef und Anna Boog-Wyss; Andreas und Käthi Boog-Villiger; August und Frieda Hausheer-Boog; Heinrich und Marie Käppeli-Boog
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Mai
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

Montag, 7. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Bittgang nach St. Andreas
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 8. Mai
07.00 Bittgang ins Frauenthal
08.45 Eucharistiefeier im Frauenthal

Mittwoch, 9. Mai
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Wallfahrtskirche in Ngaoundere Kamerun

Freitag, 11. Mai
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 12. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Dreissigster: Frieda Gisler-Villiger
Felix Renner-Helfenstein
Gest. Jahrzeit: Josef Bechtiger-Stevanovic
18.00 Eucharistiefeier

ST. ANDREAS

Freitag, 11. Mai
19.00 Maiandacht

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

08.04.: Felix Renner-Helfenstein, Flachsacker 6B
13.04.: Maria Lier-Schultheiss, Pflegezentrum Ennetsee

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt am **Sonntag, 29. April** um **10.30 Uhr** zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Maiandachten

Zu unserer Maiandacht mit der FG Liturgiegruppe laden wir Sie herzlich ein am **Freitag 4. Mai** um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche sowie am **Freitag, 11. Mai** um 19.00 Uhr in die Kapelle St. Andreas.

Pfarreikaffee

Einladung zum Pfarreikaffee nach den Eucharistiefeiern am **Sonntag, 6. Mai,** 9.00 Uhr und 10.30 Uhr, im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern.

Musik im Gottesdienst

Am **Sonntag, 6. Mai** um 9.00 und 10.30 Uhr wird unser Pfarreikinderchor unter der Leitung von Rainer Barmet im Gottesdienst singen.

S. Messa

Am Sonntag, 29. April findet in unserer Pfarrkirche **kein** Italienergottesdienst statt.

Unsere Bittgänge

Traditionellerweise finden in unserer Pfarrei zwei Bittgänge im Mai statt:

Nach St. Andreas:
Am **Montag, 7. Mai, 9.00 Uhr,** beginnen wir mit der Messe in der Pfarrkirche. Anschliessend Bittgang zur Kapelle St. Andreas mit Fürbitten und Wettersegen.

Nach Frauenthal:

Dienstag, 8. Mai

Abmarsch: 7.00 Uhr ab Kirchenplatz Cham
Route: Kirchenplatz - Dorfplatz - Obermühle - Hammer - Friesencham - Rumentikon - Kloster Frauenthal.
Begleiten Sie uns über die Fluren, staunen Sie über die Fülle der Natur. Gemeinsam wollen wir Gott danken für seine Schöpfung und Ihn um seinen Schutz und Segen bitten.

Bittgang ab Niederwil: 7.30 Uhr
Treffpunkt zur Flurprozession vor der Kirche St. Mauritius.

Eucharistiefeier: 8.45 Uhr
Die Pfarrei Hl. Geist, Hünenberg, wird ab selben Tag den Bittgang ins Kloster Frauenthal machen und wir werden gemeinsam die Hl. Messe in der Klosterkirche feiern.

Anschliessend sind alle zum **Frühstück** in der Remise neben der Klosterkirche eingeladen.

Bittgang der 3. und 4.-Klässler
Ebenfalls am **Dienstag, 8. Mai**. Um **9.50 Uhr** feiern wir einen Wortgottesdienst im Kloster Frauenthal.

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln an Christi Himmelfahrt

Auch dieses Jahr führen die Pfarreiteams der Pfarreien Cham und Hünenberg
die Wallfahrt nach Einsiedeln durch. Wählen Sie zwischen den folgenden drei Varianten:

Variante A:
Grosse Pilgerwanderung ab Cham, organisiert von Kolping Cham-Hünenberg. Rückfragen beantwortet Jakob Hausheer, Tel. 041 780 38 41.
Programm: **00.50 Uhr** Treffpunkt auf dem Kirchenplatz Cham; Abmarsch um **1.00 Uhr** zur Nachtwanderung in der Gruppe nach Einsiedeln. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack; Möglichkeit zum Frühstück im Restaurant Raten. Diese Wanderung wird nur bei trockener Witterung begleitet.
9.30 Uhr Pontifikalamt in der Klosterkirche.
Rückfahrt individuell oder mit Albisser-Autoreisen.

Variante B:
Kleine Pilgerwanderung ab Altmatt
12 Uhr Abfahrt Bus: Kirchenplatz Cham;
ca. 13 Uhr kleine Wanderung in der Gruppe ab Altmatt über den Katzenstrick;
15 Uhr Pilgergottesdienst in der Stiftskirche;
18 Uhr Rückfahrt mit Bus. Kosten Fr. 25.00

Variante C:
Ganzer Weg mit Bus
Abfahrts- und Gottesdienstzeiten s. Variante B.
Sofortige Anmeldung:
Pfarreisekretariat Cham, Telefon 041 780 38 38,
pfarramt@pfarrei-cham.ch oder
Pfarreisekretariat Hünenberg,
Telefon 041 784 22 88,
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

Dachsanierung Pfarreiheim

Seit dem 9. April wird das Dach des Pfarreiheims gemäss dem Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom vergangenen November saniert. Die Arbeiten dauern bis Ende Juni.
Das Pfarreiheim ist in dieser Zeit normal benutzbar. In der Umgebung kann es allerdings zu Behinderungen bei der Zufahrt und beim Parkieren kommen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Kafihöckli

Mittwoch, 2. Mai, 14.00 Uhr, Pfarreiheim
Jassen, Lotto und gemütliches Beisammensein für alle Seniorinnen und Senioren.
Zum Zobig gibt's eine Wurst vom Grill.
Kosten: 5 Fr.
Kontakt:
Susanne Grüter, Tel. 041 780 43 57
Lisbeth Dittli, Tel. 041 780 37 61

Geheimnisse im Regenwald Besonderheiten, Bedrohung und Schutz

Donnerstag, 3. Mai, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim
Der Biologe und Fotograf Stefan Rother von Cham stellt in seinen Bildvortrag die faszinierende Welt der Regenwälder vor und gibt Einblick in aktuelle Risiken und Schutzmassnahmen mit Schwerpunkt Costa Rica.
Veranstalter: Cham Delta
Eintritt frei.

Seniorenwanderung

Affoltern - Isenberg - Ismatt - Zwillikon - Affoltern
Mittwoch, 9. Mai
Treffpunkt: 12.40 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.49 Bus 6 bis Riedmatt, 13.08 S5 bis Affoltern a.A.
Wanderleitung: Lisa Herms, Tel. 041 780 63 60
Wanderzeit: ca. 2 Std. 45 (Anforderung: mittel)
Rast: Rest. Besenbeiz zum Kuhstall oder Restaurant in Zwillikon

Töffpilotensegnung

Samstag, 12. Mai um 14.30 Uhr im Hirsgarten, Cham. Herzliche Einladung.

FG - Maibummel 2018

Wer kennt das Beinhaus, das heisst die Marienkapelle in Zug? Sie befindet sich direkt neben der St. Oswaldskirche. Wir werden dort nach einem Marsch nach Zug einen Gottesdienst feiern.
Dienstag, 15. Mai, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Kirchenplatz St. Jakob, Cham
19.30 Uhr Gottesdienst in der Mariahilfkapelle in Zug
Anmeldung nicht notwendig
Kontakt: Fränzi Biedermann, Tel. 041 780 05 35
fraenzi.biedermann@bluewin.ch
Achtung! Maibummel findet bei jedem Wetter statt!

FT - Pony Nachmittag

Wir erleben einen spannenden Nachmittag auf dem KiTihof in Baar und schnuppern Pony Luft. Wir dürfen die Ponys putzen, machen Spiele mit ihnen und lernen den Umgang mit Ponys besser kennen.
Samstag, 26. Mai, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: „KiTihof", Blinkmatt, 6340 Baar
Kosten: pro Kind CHF 30.00, Mitglieder FG Cham CHF 25.00
Anmeldung / Auskunft: bis Montag, 7. Mai 2018 bei manuela.blattmann@familientreffcham.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segretaria: Schäfler Rena, 041 767 71 42
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 28 Aprile
18.00 Zug, **Santa Maria**
Ricordo per Tota Immacolata

Domenica, 29 Aprile
08.00 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Mario e Elisa

17.30 Cham**, St Jakob**
non c'e' Santa Messa

Martedi 1 Maggio
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedi, 3 Maggio
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

Sabato, 5 Maggio
18.00 Zug, **St. Maria**
Ricordo per Cera Giovanna

Domenica, 6 Maggio
9.30 Baar, **St Anna**
Ricordo per Schön Maria

17.30 Cham**, St. Jakob**

Martedì, 8 Maggio
19.00 Zug, **St Johannes**

Giovedi, 10 Maggio
19.30 Unterägeri**, Marienkirche**
non c'e' Santa Messa

Messa il 29 Aprile

Carissimi lettori: il 29 Aprile ci sara' una sola Santa Messa in lingua italiana, che iniziera' alle ore 8 nella cappellina St. Anna in Baar. A Cham non c'é Santa Messa, in quanto saremo in pellegrinaggio a Rorschach. Vi ringrazio per la comprensione.

Pellegrinaggio zonale a Lucerna

Il 3 giugno 2018 avrà luogo il pellegrinaggio zonale a Lucerna. I dettagli verranno pubblicati prossimamente. Gli interessati sono pregati di iscriversi in missione entro il **31 maggio 2018**. Il costo del tutto é di **CHF 10**.

I nostri defunti

Mario Pierro, Inwil b. Baar
Rosa Rigo-Zampini, Baar.
Giovanni Gangi, Baar
Il Signore li accolga nella sua dimora di pace e di amore.

Pellegrinaggio a Rorschach

Carissimi lettori: giorno **29 Aprile** ci recheremo a Rorschach per il tradizionale appuntamento di conoscenza della missione di San Gallo e nel pomeriggio la catechesi su Maria che terra' don Piero, missionario di San Gallo, per l'inizio del mese Mariano. Per chi vuole partecipare é pregato di iscriversi in missione entro il 25 di Aprile. I dettagli li trovate durante le nostre messe e sul sito internet.

Prime comunioni

Come ogni anno festeggiamo con i nostri figli le comunioni in lingua italiana. Pertanto vi chiedo, per chi volesse partecipare di annunciarsi in Missione. La domenica, nella quale celeberemo le nostre comunioni, è **domenica 10 giugno alle ore 17.30** nella **chiesa parrocchiale (St. Jakob) di Cham**.

Messa degli anniversari di matrimonio

Carissimi lettori: come ogni anno prima di andare in ferie, celebriamo gli anniversari di matrimoni, ringraziando IDDIO per tutto quello che ci da nelle nostre vite familiari. Pertanto per chi dovesse e volesse festeggiare il loro anniversario con noi é pregato di annunciarsi in missione. La data della messa per gli anniversari **é il 1 di Luglio**. I dettagli seguiranno.

Messe Ascensione

Giorno **10 Maggio**, **Ascensione del Signore**, non ci sara' nessuna messa in lingua italiana.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

29.4. – 5.5.2018
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do Fest hl. Philippus und hl. Jakobus
19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

6.5. – 12.5.2018
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Maiandacht
19.30 Nice Sunday
Di 18.00 Eucharistiefeier
19.00 Friedensgebet
20.00 Läuten der Friedensglocke mit anschl. Apéro im Klostergarten (Eingang: Tor an der Löberenstrasse)
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do Hochfest Christi Himmelfahrt. Zuger Landeswallfahrt. Eucharistie und Nachtanbetung entfallen!
Fr 08.00 Laudes (Beginn der Pfingstnovene)
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Eucharistische Anbetung: Di/Mi 09.00 – 11.15
Ab Freitag: Pfingstnovene – Anbetung Tag und Nacht

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

jeweils in der Klosterkirche
Sonntage, 29.4. und 6.5.2018
07.30 Eucharistiefeier

Werktage, 30.4. – 5.5.2018
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Werktage, 7.5. – 12.5.2018
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Do 07.30 Christi Himmelfahrt, Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 29.4. und 6.5.2018
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 30.4. – 5.5.2018
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 7.5. – 12.5.2018
Mo/Di/Mi/Fr
17.00 Eucharistiefeier
Do Christi Himmelfahrt
09.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40.
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

29.4.2018 – 5.5.2018
So 08.00 – 8.45 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

6.5. – 12.5.2018
So 08.00 – 08.45 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 feierliche Vesper und Segen
Mo/Di/Mi/Fr/Sa
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Do Auffahrt
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)
Mo/Di/Mi/Do/Sa 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

29.4. – 5.5.2018
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Sa 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Hauskapelle

6.5. – 12.5.2018
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Do Christi Himmelfahrt
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 28. April

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Sarmenstorf AG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 29. April

Katholische Welt. Auf Spurensuche der Juden vom Föhrenwald. > BR2, 8.05 Uhr
Blickpunkt Religion. Aktuelle Informationen. > Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr
Röm.-kath. Gottesdienst aus St. Josef Köniz BE. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Montag, 30. April

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Carol Blanc. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Mittwoch, 2. Mai

Wissen. 70 Jahre Israel. > SWR2, 8.30 Uhr

Samstag, 5. Mai

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Weiningen ZH. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 6. Mai

Röm.-kath. Predigt. Eugen Koller, Theologe, Luzern. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr
Ev.-method. Predigt. Pfarrer Stefan Moll, Baden. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 7. Mai

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Ralf Schlatter. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Donnerstag, 10. Mai

Perspektiven. Der christlich-hinduistische Ashram «Shantivanam». > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr
Röm.-kath. Predigt. Pfarrer Michael Pfiffner, Uznach. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr
Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Elisabeth Wyss-Jenny, Kloster Kappel. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Fernsehen

Samstag, 28. April

Fenster zum Sonntag. ADHS – Meine Chance. > SRF 1, 16.40 Uhr
Wort zum Sonntag. Catherine McMillan, reformierte Pfarrerin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 29. April

sonntags. Warum sind Schlager inzwischen auch bei Kindern und jungen Leuten total angesagt? Warum macht die sogenannte «leichte Musik» so viele Menschen glücklich? > ZDF, 9.03 Uhr
Evangelischer Gottesdienst aus Gelsenkirchen. > ZDF, 9.30 Uhr
Sternstunde Religion. Röm.-kath. Gottesdienst aus Köniz BE. > SRF 1, 10 Uhr

Dienstag, 1. Mai

Menschenhandel. Eine kurze Geschichte der Sklaverei. > Arte, 20.15 Uhr

Mittwoch, 3. Mai

Delikatessen. Scientology – Ein Glaubensgefängnis. > SRF 1, 00.00 Uhr

Samstag, 5. Mai

Wort zum Sonntag. Christoph Jungen, reformierter Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr
Altersglühen – Speed Dating für Senioren. Die Tragikomödie (DE 2014) beschäftigt sich mit dem Thema Liebe im Alter und trumpft mit Schauspielgrössen wie Mario Adorf und Senta Berger auf. > BR, 22 Uhr

Sonntag, 6. Mai

Orthodoxer Gottesdienst aus der russischen Gemeinde des heiligen Vladimir in Berlin-Marzahn. Einmal im Jahr überträgt des ZDF eine «Göttliche Liturgie». > ZDF, 9.30 Uhr
Sternstunde Religion. Amira Hafner-Al Jabaji im Gespräch mit dem Sozialethiker Hans Ruh. > SRF 1, 10.30 Uhr

Mittwoch, 9. Mai

Stationen. Suche Frieden – Der Katholikentag in Münster. > BR, 19 Uhr

Donnerstag, 10. Mai

Sternstunde Religion. Der Film «Die Gabe zu heilen» stellt Heilerinnen und Heiler vor, die offen über ihre persönliche Motivation und ihren Glauben sprechen. > SRF 1, 10 Uhr
Sternstunde Religion. Römisch-katholischer Gottesdienst aus Champéry. > SRF 1, 11 Uhr

Liturgie

Sonntag, 29. April

5. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr B). Erste Lesung: Apg 9,26–31; Zweite Lesung: 1 Joh 3,18–24; Ev: Joh 15,1–8

Sonntag, 6. Mai

6. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr B). Erste Lesung: Apg 10,25–26.34–35.44–48; Zweite Lesung: 1 Joh 4,7–10; Ev: Joh 15,9–17

FILMTIPP

Foto: Universal Pictures

Lady Bird. Die 17-jährige, eigenwillige Christine nennt sich selbst Lady Bird, besucht eine katholische Schule und liegt dauernd mit ihrer Mutter im Clinch. Sie möchte Kunst studieren und weit genug weg von der schrägen Familie und den enttäuschenden, ersten Liebschaften. Ein Teenagerfilm von John Hughes aus den 80ern? Tatsächlich mutet die Hauptfigur an wie eine moderne «Pretty in Pink»-Version von Molly Ringwald. Doch Lady Bird ist mutiger, sturer und vor allem streitbarer als ihre Vorgängerin. Wunderbar sind die Wortgefechte, die sie sich mit ihrer Mutter liefert. Das Regiedebüt von Greta Gerwig ist berührend ehrlich und ein besonderes Zeugnis einer adoleszenten Reise. Sarah Stutte, Filmjournalistin

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache, So 6.5., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 29 avril, et jeudi, 10 mai, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Veranstaltungen

CityKirche Zug. Handauflegen – Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15 – 18 Uhr.

Was bringt uns trotz Elternsein weiter? Workshop und Inputs für Paare. Sa 9.6., 9 – 13 Uhr. Paar- und Einzelberatung leb, Industriestr. 9, Zug. Die Fähigkeiten, mit denen Paare ihre Beziehung pflegen und bereichern, sind erlernbar. Der Workshop gibt Einblicke in das Bewältigen von Konfliktsituationen, Kommunikationsfallen und das Erkennen von möglichen Stolpersteinen in der Beziehung und gibt die Möglichkeit, sich, das Gegenüber und die Partnerschaft zu reflektieren. Leitung: Layla Weiss-Yantani.
Anmeldung bis 4.6. an Tel. 041 711 51 76,
www.leb-zug.ch

Was Paare zusammenhält – Drei Paare erzählen. Fr 4.5., 19.30 Uhr, in der Remise bei der Kirche in Blatten/Malters. Moderation: Thomas Villiger-Brun, Fachbereich Pastoral, römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern.
> www.lukath.ch

Ein Abend mit der Fotografin Katharina Vonow. Mi 2.5., 20 Uhr, reformierte Kirche Zug. Katharina Vonow gehört zu den wichtigsten Fotografen der Schweiz. Ihren Bildern begegneten die Lesenden des Tages Anzeigers, der Neuen Zürcher Zeitung und anderer Printmedien. In den letzten Jahren hat sich ihr Interesse von der Reportagefotografie verschoben hin zu ganzheitlichen Kunstprojekten. Ferner interessiert sie sich für geistiges Heilen. Das Gespräch mit der Künstlerin führt Hans-Jörg Riwar.
> CityKirche Zug

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr 4.5. (jeden ersten Fr im Monat), 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug
> Kontakt: Spitalseelsorge Zuger Kantonsspital, Tel. 041 399 11 11

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di 1.5., 17.30 – 19 Uhr (jeden 1. Di im Monat), Pier 41, Zug.
> Anmeldung: triangel Beratungsdienste,
Tel. 041 728 80 80

Dialog 52. Wetteifert miteinander im Tun guter Werke! **Wertediskussion, herausgefordert durch die Präsenz des Islam.** Mo 30.4., 14 – 17 Uhr. Mit Hanspeter Uster, Politiker, und Amir Dziri, Islamwissenschaftler. RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstr. 44.

Zuger Kantonaler Frauenbund. 105. Generalversammlung. Di 8.5., 19 Uhr, Pfarreiheim, Asylstrasse 2, Baar.

Tomatentag. 5.5.18, 9 – 17 Uhr. Zum ersten Mal organisiert die zuwebe einen Tomatentag im Lassalle-Haus, wohin die Gärtnerei der zuwebe Ende 2017 umgezogen ist. Verkauft werden 47 verschiedene Salat-, Cherry- und Fleischtomatensetzlinge sowie auch Keramik-, Holzprodukte und hausgemachte Pasta.
> Anfahrt zur Gärtnerei: Vorbei an der Bushaltestelle Bad Schönbrunn. Direkt nach der Garage Dittli rechts abbiegen und die Strasse hinauf bis zu Hauptstrasse. Bei der Auffahrt auf die Hauptstrasse rechts bis zum Kieswerk. Dann der Beschilderung bis zum Parkplatz folgen.

Konzerte

Matinée zu Christi Himmelfahrt. Do 10.5., ref. Kirche Zug, Alpenstrasse. Mit Hans-Jürgen Studer.

Drittes Abendmusik-Konzert in der Kirche Sankt Michael, Zug. So 29.4., 17 Uhr. Trompete und Orgel. Von Barock bis Jazz. Improvisationen mit Rudolf Lutz, Lehrer an der Hochschule in Basel, und Immanuel Richter, Trompetendozent an der Hochschule in Luzern. Bildübertragung auf Leinwand.
> Kollekte

Musik und Wort – Improvisationen zu mystischen Bildern aus der Bibel. So 29.4., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel. Daniel Frei (Saxophon) und Gregor Müller (Orgel) spielen ausgewählte Stücke aus der eigenen Feder und moderner Jazzliteratur in spätromantischer Harmonik – improvisieren frei und in Wechselwirkung mit der Thematik. Lesungen: Pfrn. Katharina Brem.
> Kollekte. www.klosterkappel.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 21/22 (13.5. – 26.5.) 26. April
Nr. 23/24 (27.5. – 9.6.) 11. Mai
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27,
alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd,
T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

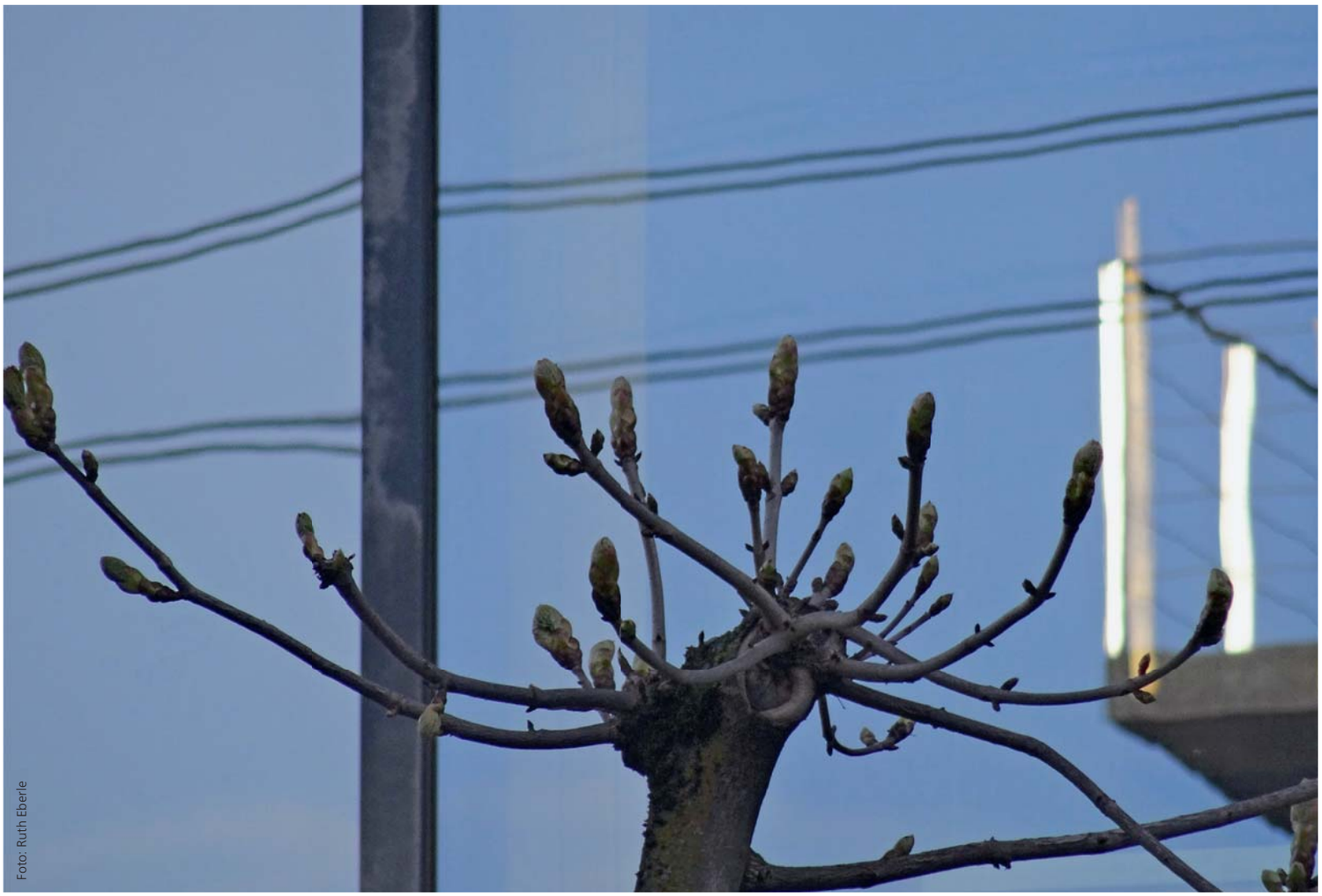


Foto: Ruth Eberle

«In uns lebt ein Instinkt für das Neue, für Erneuerung, für eine Befreiung von schöpferischer Kraft. Wir suchen eine Kraft in uns zu erwecken, die unser Leben wirklich von innen her verwandelt.

Und doch sagt uns dieser Instinkt zugleich, dass dieser Wandel eine Wiederentdeckung dessen ist, was das Tiefste, Ursprünglichste, Persönlichste in uns selbst ist.

Neu geboren zu werden, bedeutet nicht, zu jemand anderem zu werden, sondern zu sich selbst zu werden.»

Thomas Merton,
amerikanischer Trappist, Schriftsteller und Mystiker,
† 10. Dezember 1968

AZA
6302 Zug
Post CH AG